



DIE BRÜCKE



September 2026

Ausgabe 160

Die nächste Ausgabe der *Brücke* erscheint:

Mitte Dezember 2026

Ihre Beiträge richten Sie bitte bis spätestens 29.11.2026
an eine der unten angegebenen E-Mail-Adressen.

Bitte beachten Sie: Textbeiträge in Wordformat
(ohne manuelle Silbentrennung!) senden,

Fotos zusätzlich als Einzeldateien übermitteln.

Beachten Sie die Qualität insbesondere bei Smartphone-Fotos.

Das Brücke-Team:

Marianne Baumgartner, Pienzenau

Tel. 0152/27997628 baumg.marianne@gmx.de

Franz Demmel, Pienzenau

(Ansprechpartner für Gesamtauftritt und Werbeinserate)

Tel. 08092/6123 franz.demmelmel@web.de

Patricia Henke, Alxing

Tel. 0160/5522260 Pbittner88@gmail.com

Peter Kagermeier, Westerberg

(Layout und Datenaufbereitung)

Tel. 08039/902124 peter.kagermeier@gmx.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen

Tel. 08092/31304 riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei – Auflage: 600 Stück

*Titelfoto: **Das Brücke-Team zum 40-jährigen Jubiläum** – nachdem die Alxinger Bank seit 40 Jahren unser Werbepartner ist, aber immer auf der letzten (Rück-)Seite der Brücke steht, soll die Bank zum Jubiläum auf die Titelseite (Foto: **Sebastian Kugler**).*

*Foto von links: Johann Riedl jun., Patricia Henke, Franz Demmel,
Marianne Baumgartner, Peter Kagermeier*

Liebe Leserinnen und Leser

<i>Die Brücke</i> feiert 40-jähriges Jubiläum	5
Jubiläumsveranstaltung „40 Jahre <i>Brücke</i> “	12

Informationen der Gemeinde Bruck

Gemeinderatssitzung vom 09. Juni 2026	14
Gemeinderatssitzung vom 07. Juli 2026	16
Gemeinderatssitzung vom 06. August 2026	17
Bericht von der Bürgerversammlung	18
Einladung zum Infoabend zur kommunalen Wärmeplanung	21
Musikförderung – Antrag für das Schuljahr 2026/27	21
Seniorenwegweiser für den Landkreis Ebersberg	22
Schon wieder! Verunstaltung des Pienzenauer Spielplatzes	22
„Spatenstich“ für den Moorschutz	23
Grußwort von Bürgermeisterin Katharina Dengl – 40 Jahre „ <i>Die Brücke</i> “ – ein Stück Gemeindegeschichte	25

Glückwünsche 28

Soziales

Aus dem BRK-Kinderhaus „SONNENBLUME“ Alxing	29
Jubiläumsfest – 10 Jahre Spielgruppe Alxing	34
Aktivitäten des KiJuFa-Förderverein Bruck e.V.	36
Neues aus der Grundschule Moosach – Alxing	41

Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2026 45

Vereine/Gruppierungen

Aktuelle Informationen des SV Bruck	50
Sommerfest des SV Bruck Kleinfeldteams mit Lebend-Kickerturnier	50
Einladung zur Jahreshauptversammlung 2026 des SV Bruck	51
SG Moosach-Bruck startet in die neue Saison	52
Termine der SG Moosach-Bruck I und II	53
Aktivitäten der Brucker Stocksützen	54
Erfolgreiche Leistungsprüfung bei der FFW Bruck	55
Sonnwendfeier des CSU-Ortsverbandes Bruck	59
Aktuelles vom Schützenverein Hubertus Alxing	60

Gemeindeleben

125 Jahre Alxing-Brucker Genossenschaftsbank eG	63
Termine für Senioren in der Gemeinde	65
Vom Hobby zum Traumberuf – Marlena Riedl	66
Diamantene Hochzeit des Ehepaares Reicheneder	68
Sonnenfinsternis in Alxing	70
Neue Bank bei Wildaching	71
Blumenstreifen an der Straßen Pienzenau – Alxing	72

Informationen der Landratsamt und Landkreis

Neues Heizungsgesetz, neue Förderregeln – Überblick	74
2.120 Jahre Fördermitgliedschaft beim BRK Ebersberg	75

Und ganz zum Schluss...

Xaver von und zu Brückl kommentiert	77
-------------------------------------	----

DIE BRÜCKE FEIERT 40-JÄHRIGES JUBILÄUM

EIN ETWAS LÄNGERER VORSPANN ALS ÜBLICH...

Jetzt ist es wirklich so weit: die *Brücke* kann als das offizielle Gemeindeblatt mit der 160. Ausgabe auf 40 Jahre ihres Bestehens zurückblicken! Zwar sind 40 Jahre im Vergleich zu den vielen 125- und 150-jährigen Bestehen zahlreicher Feuerwehren nicht gerade ein hohes Alter, aber für eine Gemeindezeitschrift, deren Alleinstellungsmerkmal die Erstellung durch Ehrenamtliche ist, sind 40 Jahre jedoch durchaus bemerkenswert. Und darauf sind wir stolz und blicken voller Elan auf die Zukunft.

Begonnen hat alles im Oktober 1986, als der mittlerweile leider verstorbene Gemeinde-Archivar Hans Huber ein paar Gemeindebürger zusammentrommelte, um das erste Exemplar der *Brücke* als „Versuch“ zu veröffentlichen. Gemeinsam mit Magnus Holzgassner, Andreas Lukas, Johann Riedl sen. und Josef Schwäbl setzte das Team sich folgendes Ziel (im Original-Vorwort):

„Der Grundgedanke ist, allen Gemeindebürgern Informationen, wichtige Daten, Termine, Geschehen aus der Gemeinde, Statistiken, Jubiläen und wichtige Hinweise zu vermitteln. Das Blatt soll ca. alle drei Monate erscheinen und es soll politisch ganz unabhängig sein. Wir wollen auf keinen Fall irgendjemand verletzen oder über jemand gegen dessen Willen berichten!“

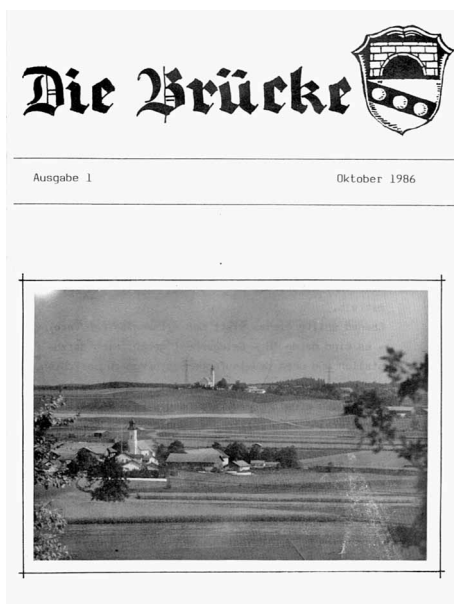
Diese Maxime gilt seitdem ohne Einschränkungen, auch das aktuelle Team hält sich streng daran und will diese ohne Wenn und Aber beibehalten.

Das „Urheft“ mit der Nummer 1 hatte 19 Seiten und - der damaligen technischen Möglichkeiten geschuldet - war die Qualität (insbesondere der Fotos) weit von dem entfernt, was heutzutage möglich ist. Aber die *Brücke* fand schnell Anerkennung in der Gemeinde und die Beliebtheit steigerte sich mit jeder Ausgabe. Der Druck fand in den „Katakomben“ von Horst Morczinek im Jugenddorf Piusheim statt. Originalaussage von Hans Huber zur unkonventionellen Arbeit dort: „Nach der Kopierarbeit lagen unzählige Blätter kreuz und quer auf den Tischen und ich hätte nie geglaubt, dass der Horst Morczinek das immer wieder genauso hinbringt, wie es von uns geplant war!“



Das Gründungsteam der Brücke v.l.: Johann Riedl sen., Magnus Holzgassner, Hans Huber, Andreas Lukas und Josef Schwäbl

Die Technik entwickelte sich weiter und die Produktion wurde an professionelle Druckereien übergeben. Das steigerte im Laufe der Jahre die Druckqualität und ab Ausgabe 85 begann die bis dahin komplett in Schwarz-Weiß gedruckte *Brücke* nach und nach Farbfotos einzubauen. Dies alles natürlich unter Berücksichtigung der Kosten. Seit über 14 Jahren sind wir nun Kunde der „Gemeindebriefdruckerei“ in Braunschweig und damit auch mehr als zufrieden. Diese Druckerei arbeitet fast ausschließlich für Kirchengemeinden, aber unsere *Brücke* ist dort akzeptiert und es funktioniert dank digitaler Übermittlung und einem sehr guten Preisgefüge bestens. Mit der Ausgabe 100 begann dann auch die Zeit, in der die *Brücke* in Vollfarbe und mit Glanzpapier auf der Vorder- und Rückseite erschien.





Das Brücke-Team zur Ausgabe 100 v.l.: Franz Demmel, Josef Ametsbichler, Johann Riedl, Hans Huber, Magnus Holzgassner und Andreas Lukas



Landmaschinen
Fachbetrieb

**Moser &
Ritterswürden
GmbH**



Motorgeräte
Fachbetrieb

**Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb**

**Am alten Bahndamm 10
85567 Bruck/Taglaching
info@landtechnik-fuermoosen.de
www.landtechnik-fuermoosen.de**

Telefon **08092 3308610**
Telefax **08092 3308605**
Mobil **0171 8528025**
0171 8628025

Während das Gründungsteam der *Brücke* für lange Zeit nur kleine Veränderungen erfuhr, kam es in den letzten 10 Jahren immer wieder zu Neubesetzungen. Dies schadete dem *Brücke*-Team aber nicht, da es nach dem „Chef, Ideengeber und Antreiber“ Hans Huber mit Franz Demmel als dessen Nachfolger eine konstante Größe gab, die auch mit neuen Mitgliedern Qualität und Beständigkeit des Gemeindeblattes gleichhalten konnte. Franz Demmel hat wie schon Hans Huber die *Brücke* zu seiner Herzenssache gemacht und somit auch stets das Team zu Leidenschaft und Fürsorge für das gemeinsame Werk motiviert.



Das *Brücke*-Team in der „Übergabezeit“ 2016 v.l.: Johann Riedl sen., Franz Demmel, Josef Stürzer, Josef Ametsbichler, Johann Riedl jun., Magnus Holzgassner, Nicola Schreiner, Hans Huber und Andreas Lukas



Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck
Tel.: 08093 / 1578
Fax: 08093 / 2135
E-Mail: info@elektro-kirmair.de
Internet: www.elektro-kirmair.de
Miele und Liebherr Kundendienst
Verkauf und Reparatur
EIB-Gebäudesystemtechnik

Hier eine Übersicht der *Brücke*-Mitglieder seit der 1. Ausgabe (in Fettdruck die aktuellen Mitglieder):

Hans Huber	Ausgabe 1 bis 120
Hans Riedl sen.	Ausgabe 1 bis 120
Andreas Lukas	Ausgabe 1 bis 130
Magnus Holzgassner	Ausgabe 1 bis 120
Josef Schwäbl	Ausgabe 1 bis 23
Josef Ametsbichler	Ausgabe 24 bis 130
Franz Demmel	Ausgabe 33 bis zur aktuellen Nr. 160
Josef Stürzer	Ausgabe 115 bis 148
Hans Riedl jun.	Ausgabe 115 bis zur aktuellen Nr. 160
Nicola Schreiner	Ausgabe 115 bis 153
Patricia Henke	Ausgabe 131 bis zur aktuellen Nr. 160
Marianne Baumgartner	Ausgabe 131 bis zur aktuellen Nr. 160
Peter Kagermeier	Ausgabe 149 bis zur aktuellen Nr. 160

Die Schreibaarbeit und die Zusammenstellung wurden auch von unterschiedlichen Personen wahrgenommen:

Nicola Schreiner	Ausgabe 1 bis 42
Franz Demmel	Ausgabe 43 bis 55

Seit Ausgabe 56 bis heute erfolgt die Zusammenstellung, die Schreibaarbeit und der Grundaufbau der *Brücke* durch Franz Demmel. Die übersichtliche Gestaltung, der Einbau von Fotos und Werbungen sowie die abschließende Aufbereitung für den Druck wird seit dieser Zeit von Peter Kagermeier durchgeführt, der seit der Ausgabe 149 nun auch offizielles Mitglied der *Brücke* ist.

Zwei Besonderheiten sind aus der Vergangenheit der *Brücke* noch zu erwähnen. Eigentlich hätte die 160. Ausgabe des Gemeindeblattes schon im Juni 2026 erscheinen müssen, wenn man die 160 Hefte seit dem Oktober 1986 durchzählt. Aber es gab einen Aussetzer! Nach der 42. Ausgabe im Dezember 1996 erschien die nächste *Brücke* mit der Nummer 43 erst wieder im Juli 1997. Als offiziellen Grund nannte Hans Huber im Vorwort der Ausgabe 43, „dass wir uns einfach in der Zeit der laufenden Bürgerentscheide (Kanal-thematik) zurückhalten und somit den Ruf der *Brücke* als unabhängiges und

überparteiliches Mitteilungsblatt nicht gefährden wollten“. Diese dezenten Worte entsprachen nicht ganz seinen Gefühlen, denn ehrlich gesagt war er verständlicherweise unglücklich über den Aufruhr und die Streitigkeiten, die damals den Zusammenhalt in der Gemeinde gefährdeten.

Erfreulich ist dann eher die zweite Besonderheit, als (vermutlich auch zur Beruhigung und zur Rückkehr zur guten Stimmung in der Gemeinde) in der Ausgabe 44 urplötzlich ein gewisser „Xaver von und zu Brückl“ auftauchte, der aus heiterer Sicht über das Gemeindeleben sinnierte. Dies geschah dann in jeder der Ausgaben bis zum heutigen Tag immer auf der vorletzten Seite. Die Sympathie für den „Xaver“ führt bei zahlreichen Lesern dazu, dass sie das Lesen der *Brücke* grundsätzlich auf der vorletzten Seite beginnen. Der Verfasser ist durchaus stolz und auch glücklich über die Anerkennung seiner Kultfigur, auch wenn es nicht immer leicht ist, neue Themen zu finden.

Enden soll dieses etwas längere Vorwort mit einem Dank an Menschen, die uns dabei unterstützt haben, dass die *Brücke* 40 Jahre erscheinen konnte und dies auch weiterhin vorhat.

Zunächst seien die Inserenten erwähnt, die uns seit langer oder auch kurzer Zeit die Treue halten und die der Grundstock dafür sind, dass wir ohne Belastung der Gemeinde und auf eigene Faust agieren können. Die *Brücke* finanziert sich seit der Ausgabe 1 ausschließlich durch die Werbung unserer heimischen Betriebe! Wir werden nicht müde, darauf hinzuweisen und die Leserinnen und Leser zu bitten, diese Firmen bei Einkäufen oder sonstigen Maßnahmen vorrangig zu berücksichtigen.

Es sind derzeit exakt 34 Inserenten, deren Werbung wir in die *Brücke* so integrieren, dass man zwangsläufig auf sie stößt. All diese Werbepartner sind uns unheimlich wichtig, wir freuen uns über jeden einzelnen und sind dankbar für die Unterstützung. An dieser Stelle sollen einmal die Firmen erwähnt werden, die in allen 160 (bzw. 159, weil das Heft 1 noch ohne Werbeanzeigen gedruckt wurde) Ausgaben vertreten waren:

Sanitär Lukas, Metzgerei Heimann, Elektro Kirmair,
Alxinger Wirt – Fam. Suck, Elektro Obermaier,
Kieswerk Eisenschmid, Schreinerei Bittner und die Alxinger Bank.

Unser Dank geht auch an die Brucker Gemeindeverwaltung, die früheren und die aktuelle Bürgermeister/in und Gemeinderäte, die uns mit Informationen versorgen und auch uneingeschränkt als Gemeindeblatt akzeptiert haben. Uns wurde stets das gute Gefühl vermittelt, dass die Gemeinde bei eventuellen, finanziellen Engpässen sofort unterstützend einspringen würde.

Ein weiterer Dank gilt allen, die uns mit Artikeln, Ideen, Terminen und sonstigen Hinweisen, Tipps, aber auch Kritik versorgen. Diese Hilfe, die in Heft 1 von den Gründern erbeten wurde, ist nach wie vor und konstant vorhanden. Sie ermöglicht ein buntes und vielfältiges Gemeindeblatt.

Damit dieses Gemeindeblatt pünktlich in Ihren Briefkästen landet, braucht es unsere eifrigen Austräger, die jedem Wetter trotzen und Sie mit den neuesten Ausgaben versorgen. Sie sollen hier auch einmal genannt werden:

Ortsteil Alxing – Bernadette Garnreiter
Ortsteile rund um Bruck – Elias und Jonas Stürzer
Ortsteile Osterkling – Karin Schwäbl
Ortsteil Pienzenau – Simon Hilger
Ortsteil Pullenhofen – Melanie Riedl
Ortsteil Taglaching – Sebastian und Ludwig Liebl

Wir sind sehr froh, dass unsere Austräger konstant ihre Arbeit machen und es nur sehr wenige personelle Wechsel gibt. Dafür auch ein herzliches Dankeschön.

In Taglaching!!

Sportschule Kastl Tel 015228405479



Wing Tsun Kung Fu
kampfkunstschulen-kastl.de



Faszien Yoga nach Liebscher und Bracht
faszien-yoga-grafing.de

Liebe Leserinnen und Leser, ein großer Dank geht auch an Sie, die Sie uns mit Ihrem Interesse und der Akzeptanz der *Brücke* unterstützen. Sie sind unsere große Motivation, auch künftig vierteljährlich das Gemeindeblatt mit viel Eifer, Freude und Elan zu erstellen und die Ausgaben pünktlich in Ihren Briefkästen unterzubringen.

Als „Chef“ der *Brücke* geht mein letzter Dank an das derzeitige *Brücke-Team*. Die Zusammenarbeit mit Marianne Baumgartner, Patricia Henke, Peter Kagermeier und Hans Riedl jun. macht mir als „Senior der Truppe“ unheimlich viel Spaß, sie funktioniert (meistens auf digitalem Weg) reibungslos und mit nahezu blindem Verständnis. Ich hoffe, dass dieses Team noch lange so zusammenbleibt.

Und nachdem ein solches, wenn auch junges Jubiläum auch mal gefeiert werden sollte, arbeiten wir derzeit an der Zusammenstellung einer Veranstaltung, die wir Ihnen hier vorstellen möchten.

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG „40 JAHRE BRÜCKE“

Das Fest wird am Samstag, den 7. November 2026 in der Alxinger Gemeindehalle gefeiert. Einlass ist ab 18 Uhr, ab 19 Uhr beginnt der offizielle Teil der Veranstaltung.

Hier ein vorläufiger und grober Überblick zum Programm:

- Ab 18 Uhr Auftritt der Grafinger Drumline (auf bayerisch Trommlergruppe) „Hotstix“, lassen Sie sich von deren Show überraschen!
- Zusammenkommen und Angebot verschiedener Speisen aus der Küche des Alxinger Wirts (Essen bis 19.30 Uhr) – Fassbier!
- Begrüßung, Vorstellung und Grußworte bekannter Gäste
- Präsentation des Zusammenschnitts der „Heimatg'schichtn“ (München TV) aus der Gemeinde Bruck vom August 2020
- Live-Auftritte u.a. von Beteiligten aus den Filmen
- Musikalische Begleitung über den ganzen Abend
- Verlosung eines Überraschungspreises
- Xaver von und zu Brückl kommentiert das Gemeinde- und Weltgeschehen aus seiner Sicht

Als weitere Aktion für unser Jubiläum rufen wir noch einen Wettbewerb aus: wer bis zum 7. November ein Lied oder ein Gedicht über die Gemeinde Bruck schreibt oder sonst eine verrückte Idee hat, darf dies im Rahmen unserer Jubiläums-Veranstaltung vortragen! Dieser Aufruf geht auch insbesondere an Vereine (und deren Jugend).

Wir würden uns sehr über Anmeldungen für diese Aktion freuen und rufen gleichzeitig Preise (Essensgutscheine usw.) für die Beiträge aus. Bitte vorab bei Franz Demmel melden.

Die Veranstaltung läuft unter der Bewirtung vom Alxinger Wirt, der für Essen und Trinken sowie feines Fassbier sorgt. Der Eintritt ist frei, es wird aber „Einlasskarten“ geben, die ab sofort besorgt werden können. Der Eintritt ist am 7.11. **nur mit diesen Einlasskarten** möglich. Dies geschieht aus dem Aspekt heraus, dass somit eine Schätzung möglich ist, mit wie vielen Gästen wir an diesem Abend rechnen dürfen. Die Karten sind bei der Alxinger Bank und bei den fünf Mitgliedern des *Brücke*-Teams zu erhalten.

Große Bitte: sofern Sie Einlasskarten erwerben, sollten diese auch in Anspruch genommen werden. Jede Einlasskarte, die verfällt, weil der Inhaber diese nicht wahrnehmen kann oder will, führt zu einem leeren Platz im Gemeindesaal, den vielleicht gerne jemand anders in Anspruch genommen hätte. Wenn Sie eine Einlasskarte haben, die Veranstaltung aber doch nicht besuchen können, bitten wir Sie, diese an interessierte Bekannte weiterzuleiten oder sie an uns (bzw. die Alxinger Bank) zurückzugeben.

Wir würden uns über einen zahlreichen Besuch der Bürgerinnen und Bürger am 7.11. in Alxing freuen. Dabei erwartet Sie ein buntes Programm und ein gemütlicher Abend, an dem auch das gegenseitige Treffen und Ratschen nicht zu kurz kommt.

Franz Demmel und das *Brücke*-Team

Marianne Baumgartner, Patricia Henke, Peter Kagermeier und Johann Riedl jun.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 09. JUNI 2026

FORMLOSE ANFRAGE ZUR ERRICHTUNG EINER DACHGAUBE

Eine mögliche Öffnung für Dachgauben im Baugebiet Pienzenau IV beschäftigte den Brucker Gemeinderat besonders intensiv. Hintergrund ist der Wunsch, zusätzlichen Wohnraum in den Dachgeschossen zu schaffen. Bislang sind Gauben in den Bereichen mit zweigeschossiger Bauweise nicht vorgesehen. Der Gemeinderat vertagte die Entscheidung zunächst und wollte das Thema in der Juli-Sitzung erneut beraten.

UMBAU EINES LANDWIRTSCHAFTLICHEN GEBÄUDES ZUM LEGEHENNENSTALL

Einstimmig stimmte der Gemeinderat außerdem dem Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Hüttelkofen zu einem Legehennenstall zu. Geplant sind zusätzlich ein Kotbunker und ein Wintergarten für die Freilandhaltung. Für den geplanten Auslauf sollen die Hühner über einen Tunnel unter der Gemeindeverbindungsstraße sicher auf die gegenüberliegende Fläche gelangen können. Dafür ist noch eine gesonderte Genehmigung der Gemeinde erforderlich.

Allianz 



Mehr als nur Versicherung!

Ob es um die Finanzierung Ihres Eigenheims, den gezielten Vermögensaufbau oder Ihre Altersvorsorge geht - bei uns erhalten Sie alles aus einer Hand.

Martin Hilger

Allianz Generalvertretung
Bahnhofstr.11
85643 Steinhöring
☎ 0 80 94.4 94
agentur.hilger@allianz.de
allianz-hilger.de



Besuchen Sie
uns auf unserer
Homepage.

BRÜCKE BEI DER QUELLE PULLENHOFEN NACH MOOSACH

Auch die Brücke bei der Quelle in Pullenhofen Richtung Moosach war Thema. Sie musste bereits 2025 wegen ihres schlechten baulichen Zustands gesperrt werden. Für einen geförderten Neubau wären voraussichtlich rund 150.000 Euro nötig. Eine einfachere Variante könnte dagegen für etwa 60.000 Euro realisiert werden. Bevor eine Entscheidung fällt, sollen unter anderem die bestehenden Geh- und Fahrrechte sowie verschiedene kostengünstige Bauvarianten geprüft werden.

GANZTAGESBETREUUNG

Für die Ganztagsbetreuung der Grundschulkinder zeichnet sich eine Lösung gemeinsam mit der Nachbargemeinde Moosach ab. Da die Grundschule Moosach-Alxing nur über einen Schulschlüssel verfügt, kann Bruck selbst keine Fördermittel für den Ausbau beantragen. Moosach soll deshalb den Ausbau der bestehenden Mittagsbetreuung übernehmen, Bruck will sich an den Kosten beteiligen. Geplant ist ein Anbau, der Anfang 2027 begonnen und bis September 2027 fertiggestellt werden soll.

BEKANNTGABEN

Weitere Themen waren unter anderem die Sanierung der Straße in Wildenholzen, die regelmäßige Pflege von Sichtbereichen an mehreren Kreuzungen, die Reparatur einer blockierten Regenwasserleitung an der Schule sowie die wiederholte Vermüllung des Spielplatzes in Pienzenau.



Gasthaus

Zum Alxinger Wirt

Gasthaus Zum Alxinger Wirt
Dorfstraße 5 · 85567 Alxing · Familie Suck

Tel. 08092/7185

Öffnungszeiten
Mo, Di, Fr 17.00 Uhr – 24.00 Uhr
Mi, Do (geschl. - Terminabsprachen aber möglich)
Samstag 12.00 Uhr – 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr

Räumlichkeiten für Familienfeiern, Feste und sonstige
Events (10-150 Personen)
Kleiner Biergarten ca. 80 Personen



Keine Lust
zu kochen?

alfred
kocht to go

Abholung So ab 11.00 Uhr
Bestell-Hotline:
0171 - 23 72 139

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 07. JULI 2026

VORSTELLUNG DES BAUTURBO

Mit mehreren Bau- und Finanzthemen beschäftigte sich der Brucker Gemeinderat in seiner Sitzung im Juli. Ein Schwerpunkt war der sogenannte „Bauturbo“. Ein Vertreter des Planungsverbandes stellte dem Gremium die gesetzlichen Möglichkeiten vor, mit denen Planungs- und Genehmigungsverfahren in der städtebaulichen Entwicklung beschleunigt werden können. Eine Entscheidung fiel zunächst nicht; das Thema soll in der August-Sitzung erneut behandelt werden.

FORMLOSE ANFRAGE - DACHGAUBEN

Mehr Spielraum bei Dachgauben soll es künftig im Baugebiet „Pienzenau IV“ geben. Bislang waren bei Gebäuden mit festgesetzter II-Bauweise (= Bebauung mit E+1+D) grundsätzlich nur Dachflächenfenster vorgesehen. Vor dem Hintergrund des angespannten Wohnungsmarktes und dem Ziel, zusätzlichen Wohnraum zu ermöglichen, sprach sich der Gemeinderat nun grundsätzlich für Dachgauben aus. Allerdings gelten dafür klare Vorgaben unter anderem hinsichtlich Anzahl, Größe, Abständen und Dachform.

DIGITALE ALARMIERUNG UND PAGER FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR BRUCK

Neuigkeiten gab es zudem bei den Feuerwehren und der digitalen Alarmierung. Die gemeindlichen Sirenen sollen auf den BOS-Digitalfunk umgerüstet werden. Der Auftrag wurde für rund 6.015 Euro vergeben, aufgrund der hohen Auslastung der Fachfirma wird mit der Umsetzung allerdings frühestens Ende 2027 gerechnet. Für die Freiwillige Feuerwehr Bruck wurden außerdem sechs neue Pager für insgesamt rund 3.569 Euro angeschafft. Die Alxinger Feuerwehr hat bisher keine Pager und benötigt vorläufig keine.

BEKANNTGABEN

Weitere Bekanntgaben betrafen u.a. die anstehende Sanierung der Waldstraße in Pienzenau, die Bushäuschen in Alxing und Pullenhofen sowie den Brenner-Nord-Zulauf. Erfreulich aus Sicht der Wasserversorgung: Die Pegelstände in der Gemeinde lagen zum Zeitpunkt der Sitzung im Normalbereich.

GEMEINDERATSSITZUNG VOM 06. AUGUST 2026

BAUANTRÄGE ZUM NEUBAU VON MILCHVIEHSTÄLLEN

Gleich zwei Bauvorhaben für neue Milchviehställe hat der Brucker Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig gebilligt. In Feichten soll ein neuer Stall mit Milchtankraum, Kälberküche, Büro und Technik entstehen. Der geplante Stall hat eine Grundfläche von rund 2.950 Quadratmetern. Auch für einen neuen Milchviehstall in Wildaching mit Laufhof, Kälberbereich, zwei Kraftfuttersilos und einem Außenmilchtank erteilte das Gremium sein Einvernehmen. Für die geplante Gülleleitung zur bestehenden Güllegrube ist noch eine gesonderte Genehmigung der Gemeinde erforderlich.

BAUTURBO

Beim viel diskutierten „Bauturbo“ hat die Gemeinde nun eine klare Linie festgelegt. Die neuen gesetzlichen Möglichkeiten sollen in Bruck nur mit großer Zurückhaltung genutzt werden. Bauanträge sollen jeweils einzeln geprüft und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt werden. Eine pauschale Ablehnung aller Vorhaben sei rechtlich nicht möglich.

URNENWAND ALXING - GEMEINDEFRIEDHOF

Auch die Bestattungsmöglichkeiten auf dem Friedhof Alxing wurden beraten. Eine zunächst vorgestellte Urnenstele wird nicht umgesetzt. Der Gemeinderat entschied sich dafür, auch künftig ausschließlich die Bestattung im klassischen Grab, im Urnengrab und in der Urnenwand anzubieten.

BEKANNTGABEN

Bei den Bekanntgaben gab es zudem gute Nachrichten für die Feuerwehr Alxing: Für das neue Feuerwehrfahrzeug wurde ein Zuwendungsbescheid über 143.000 Euro genehmigt. Bei der Sanierung der Waldstraße in Pienzenau besteht weiterhin Handlungsbedarf, da der Regenwasserkanal defekt ist und erneuert beziehungsweise saniert werden muss.

Die detaillierten Protokolle können auf der Homepage der Gemeinde nachgelesen werden: <https://gemeinde-bruck.de/protokolle.html>

BERICHT VON DER BÜRGERVERSAMMLUNG

Am 30. Juni begrüßte Bürgermeisterin Katharina Dengl erstmals zur Bürgerversammlung des Jahres 2026. Im gut gefüllten Gemeindesaal berichtete sie über wichtige Zahlen und Themen der Gemeinde Bruck.

Nach der Vorstellung des neuen Gemeinderates und der gewählten Beauftragten setzte sie ihre visuell unterstützte Präsentation mit vielen Zahlen fort. So berichtete sie, dass die Gemeinde derzeit 1.354 Einwohner und 212 angemeldete Gewerbebetriebe hat. Beim Verwaltungs- und Vermögenshaushalt konnten positive Zuführungen erfolgen, die vor allem auf Mehreinnahmen bei der Einkommensteuerbeteiligung und bei der Gewerbesteuer (die wichtigsten Einnahmen) sowie Minderausgaben bei den Kindergärten und Personalkosten zurückzuführen sind. Die größte Ausgabe im Verwaltungshaushalt ist nach wie vor die Kreisumlage.



Trotz zahlreicher Investitionen (u.a. Grunderwerb Gewerbegebiet in Taglaching mit 823.548 €) ist die Gemeinde seit sechs Jahren schuldenfrei und kommt auch ohne Kreditaufnahmen aus. Der Stand der „Allgemeinen Rücklage“ betrug zum 31.12.2025 genau 38.142,35 €. Daneben steht noch der Soll-Überschuss aus 2025 (nicht verbrauchte Mittel) in Höhe von 5.888.567 € zur Verfügung. Dadurch konnten auch Zinserträge in Höhe von 106.260,26 € erwirtschaftet werden.

Im Jahr 2025 wurden folgende, größeren Projekte umgesetzt: Straßenbauprogramm (Eichtlinger Berg), Umbau ehemaliges Feuerwehrfahrzeug u.a., Planungskosten Feuerwehren, Schule (Anschaffung von Technik und Planungskosten Ganztagsausbau), Kirche Pullenhofen (Sanierung), Kindergarten (Sanierung, Bodenerneuerung), Brücken (Planungskosten) Gewerbegebiet Taglaching (Grunderwerb).

Für 2026 sind folgende Projekte geplant bzw. bereits in der Umsetzung: Gemeinbedarfsfläche (Planungskosten), Feuerwehr Alxing (Planungskosten Neubau, Vermögenserwerb), Feuerwehr Bruck (Gebäudemaßnahme, Grunderwerb), Kindergarten (Außenanlage, Sonnenschutz, PV-Anlage), Sportförderung (Brandschutz Sportheim), Straßenbauprogramm, Gemeindebrücken, Friedhof (Urnenwand), Bauhof (Planungskosten Neubau), Gewerbegebiet Taglaching (Grünfläche, Planungskosten) und Wasserversorgung (div. Anschaffungen).

Ein wichtiges Thema war die bevorstehende Baustelle „Waldstraße“ in Pinzenau. Bürgermeisterin Dengl erläuterte nochmals alle problematischen Fälle, die in den nächsten drei Monaten auf die Anwohner zukommen werden bzw. könnten. Dazu gab es trotzdem noch etliche Fragen aus dem Publikum, die sowohl von der Bürgermeisterin als auch vom anwesenden Verantwortlichen der Baufirma Mayer beantwortet wurden.



Nachdem es keine weiteren Wünsche, Anregungen und Fragen gab, folgte nach diesem Punkt der Tagesordnung die Vorstellung der Öko-Modellregion Glonn-Mangfall-Aying. Ziel der beiden Referentinnen Angelika Gsellmann und Babette Ellen Koc war es, die Öffentlichkeit darüber zu informieren, worum es



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

bei der Ökomodellregion überhaupt geht und wie jede und jeder einzelne davon profitieren kann. Das Konzept „Öko-Modellregion“ ist ein Lenkungs-instrument der Bayerischen Landesregierung, um das Ziel „30%-Bio-Anbau-fläche bis 2030“ zu erreichen.

Zum Abschluss der Versammlung gab es noch eine Ehrung. Dabei wurde Josef Schwäbl die Ehrenbezeichnung „Altbürgermeister“ verliehen. Als Überraschungsgast hatte Landrat Robert Niedergesäß die Ehre, Schwäbls „jahr-zehntelanges Wirken in der Kommunalpolitik“ zu würdigen. 18 Jahre lang war Schwäbl Bürgermeister und 36 Jahre war er aktiv im Kreistag, ihm sei immer wichtig gewesen, dass „die Kreisfinanzen passen“, so Niedergesäß. Josef Schwäbl nahm die Ehrung sowie die Laudatio erfreut entgegen und sprach über die Genugtuung, dass er in seinem politischen Leben viel umsetzen konnte. Unter großem Applaus nahm Josef Schwäbl die Ernennungsurkunde entgegen.





Da Kirchabeck

vom Rathauseck



Bäckerei Konditorei Kastenmüller

Seit 1906

Kirchweg 1
85567 Alxing

Tel.: 08092/48 17
Fax: 08092/49 37

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

EINLADUNG ZUM INFOABEND

Wie kann man in Zukunft in der Gemeinde Bruck heizen? Welche Gesetze gelten, welche Förderung gibt es? Diese Fragen wollen wir beantworten.

Seit April erarbeitet das Ingenieurbüro Frequentum für die Gemeinde Bruck eine kommunale Wärmeplanung (KWP). Die KWP soll aufzeigen, wie die Wärmeversorgung zukünftig nachhaltig, sicher und klimaschonend erfolgen kann. Dabei wird u.a. geprüft, welche Ortsteile sich für welche Heizungsart (z. B. Wärmenetz, Wärmepumpe) besonders eignen.

Am Ende entscheiden natürlich Sie als Hausbesitzer, wie Sie Ihr Gebäude beheizen und haben dazu vielleicht auch einige Fragen. Deshalb laden wir alle Interessierten zu zwei Infoabenden ein. Dort informieren wir über bisherige Ergebnisse und Bedeutung der KWP, Aktuelles zu den Themen Heizung, Gesetzeslage und Förderung, und beantworten Ihre Fragen und Hinweise zur Wärmeplanung. Die Termine sind:

Dienstag, 20. Oktober, 19 Uhr,
Gemeindesaal **Egmating** (Schloßstraße 19)

Mittwoch, 11. November, 19 Uhr,
neues Multifunktionsgebäude **Glonn** (Postanger 31, im UG)

Bei beiden Veranstaltungen werden alle sechs Gemeinden der VG Glonn thematisiert. Sie können also zu dem Termin kommen, der Ihnen besser passt. Die Mitarbeiter des Büros Frequentum und Klimaschutzmanagerin Melanie Siedle freuen sich auf Ihre Teilnahme!

MUSIKFÖRDERUNG – ANTRAG FÜRS SCHULJAHR 2026/27

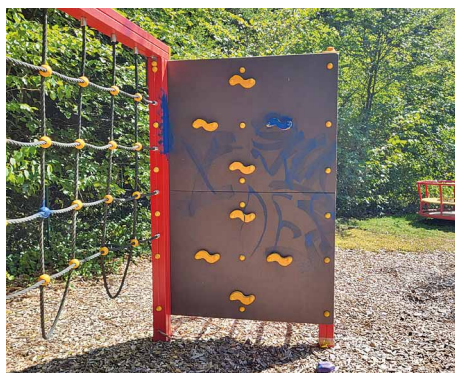
Die Anträge zur Musikförderung für das Schuljahr 2026/27 sind in der Gemeindeverwaltung verfügbar. Der Abgabezeitraum für die Anträge läuft vom 15.09.2026 bis zum 01.12.2026.

SENIORENWEGWEISER FÜR DEN LANDKREIS EBERSBERG

Der Seniorenwegweiser für den Landkreis Ebersberg wurde umfassend überarbeitet. Er ist nun in gedruckter Form in der Gemeindeverwaltung in Alxing erhältlich. Zusätzlich kann er als online-Version genutzt werden. Hier können Sie ihn online und barrierefrei aufrufen: <https://www.total-lokal.de/city/ebersberg/barrierefrei/57-04/index.html>.

SCHON WIEDER! VERUNSTALTUNG DES SPIELPLATZES

Unser gemeindlicher Spielplatz in Pienzenau wurde erneut verunstaltet. Erst vor wenigen Wochen wurden dort Müll und Scherben hinterlassen, nun wurde der Spielplatz großflächig mit Farbe verschmiert.



Ein Spielplatz sollte ein sicherer und schöner Ort für unsere Kinder sein. Dass immer wieder mutwillig Verschmutzungen und Schäden entstehen ist einfach traurig und ärgerlich. Die Beseitigung kostet Zeit und Geld – und am Ende tragen alle die Folgen.

Wir möchten deshalb erneut aufmerksam machen und um mehr Achtsamkeit und Respekt für unseren gemeinsamen Spielplatz bitten. Bitte schaut nicht weg! Wenn jemand etwas beobachtet oder Hinweise geben kann, meldet euch bei der Gemeinde.

Unser Spielplatz gehört allen – vor allem unseren Kindern!

„SPATENSTICH“ FÜR DEN MOORSCHUTZ

Durch eigene Hände Arbeit erleben, was Moorschutz bedeutet. Das war das Ziel beim Moor-Mitmachttag im Brucker Moos. Rund 100 Freiwillige griffen im Juni zu den Schaufeln und gruben eine Versickerungsmulde. Dabei wurden 60 Kubikmeter Erde bewegt.

Zwischen Schilf, Feuchtwiesen und stillen Wasserflächen zeigt sich, wie wertvoll Moore für Landschaft, Artenvielfalt und Klima sind. Doch wie viele Mooregebiete in Bayern ist auch das Brucker Moos in einem schlechten Zustand. Nun soll sich das ändern: Das Brucker Moos gehört zu den vier bedeutenden Moorflächen im Landkreis, die bis 2028 schrittweise wieder vernässt werden sollen. Eingeladen zum Schaufeln hatte die CO2 Region gemeinsam mit Aktion Zukunft+, CO2-regio und dem Deutschen Alpenverein.

„Bevor sich die ehemalige Moorfläche wieder natürlich entwickeln kann, müssen zunächst die menschlichen Eingriffe der Vergangenheit rückgängig gemacht werden“, erklärte Jonas Galdirs, Geschäftsführer der CO2 Region. Jahrzehntlang wurden Moore entwässert, um landwirtschaftliche Flächen zu gewinnen. Über Drainagerohre und Gräben wurde das Wasser aus dem Boden abgeleitet – mit gravierenden Folgen für das empfindliche Ökosystem.



Jetzt im Sommer mit NEUEM Eis !

Obermoahof

FRISCH-MILCH AUTOMAT

frische, pasteurisierte Milch
zum selber zapfen

Besuchen Sie unsere Frischmilch-Automaten in:
TAGLACHING
und
beim Huberhof in **WIESHAM**

Wir freuen uns auf Sie!

Familie Deuschl, Oberdorf 21, 85567 Taglaching
www.milchautomat-obermoahof.de

Weiter geht es anschließend mit dem Entfernen der Drainagen. Das übernimmt ein Bauunternehmen. „Über die Versickerungsmulde wird das Wasser abgefangen, das bislang noch in den Entwässerungsgraben geflossen ist, und es wird auf die Moorflächen geleitet“, erläuterte Galdirs. „Dort kann es versickern und das Moor wieder vernässen.“



Neben der praktischen Arbeit bot die Veranstaltung zahlreiche Gelegenheiten, mehr über das Ökosystem Moor zu erfahren. Exkursionen führten durch das Gelände, an Informationsständen erläuterten Fachleute die Bedeutung der Moore.

AUTO CHECK
KFZ-SERVICE STINAUER

	Inspektion
	Hol- und Bring-Service
	HU (mit integrierter AU) 2 Jahre/30.000 km oder 3 Jahre/40.000 km
	Öl-Service
	Rad und Reifen

	Reifen-Einlagerung
	Unfallinstandsetzung
	Bremsen
	Ersatzwagen
	Abschleppdienst

Fürmoosen 51a
0 80 91 / 56 35 47
www.kfz-stinauer.de

GRUSSWORT VON BÜRGERMEISTERIN KATHARINA DENGL

40 JAHRE „DIE BRÜCKE“ – EIN STÜCK GEMEINDEGESCHICHTE

Für den ein oder anderen klingt das im ersten Moment vielleicht gar nicht nach so viel. Doch wenn man genauer hinsieht und weiß, dass unser Gemeindeblatt über all die Jahre ausschließlich durch ehrenamtliches Engagement entstanden ist, dann sind 40 Jahre plötzlich eine ganze Menge. Denn das muss man erst einmal schaffen.

In einem immer wieder neu zusammengewürfelten Team, über Jahre hinweg die Freude am Schreiben und Berichten zu behalten, neue Ideen zu entwickeln und mit Herzblut und Freude immer wieder über aktuelle Themen aus unserer Gemeinde zu berichten. Das ist schon etwas Besonderes.

Und dann gibt es natürlich auch die Neugierigen, die als Erstes die letzte Seite aufschlagen. Okay, auch ich bin eine davon. Mich interessiert natürlich zuerst, was oder vielleicht noch interessanter, von wem der Xaver von der Brücke diesmal etwas zu berichten hat.

The advertisement for Lukas Haustechnik features a woman in a shower, holding a handheld showerhead. The background is a warm, steamy bathroom. The company logo, 'LUKAS HAUSTECHNIK', is in the top left corner, with 'LUKAS' in large white letters and 'HAUSTECHNIK' in smaller white letters below it, set against a red, yellow, and blue horizontal bar. A red speech bubble on the left contains the text: 'Ihr zuverlässiger Partner in Sachen Regenerative Energien, Heizungsbau, Badsanierung und Sanitärinstallation.' At the bottom, contact information is provided in three columns: 'Schloßstraße 1, 85567 Wildenholzen', 'Tel.: 080 93 / 53 94, Fax: 080 93 / 56 48', and 'E-Mail: info@lukas-haustechnik.de, Web: www.lukas-haustechnik.de'.

Beim Durchblättern der alten Ausgaben ist man schnell beeindruckt. Gleichzeitig wird deutlich, wie wichtig das Blatt für unsere Gemeinde ist, um das Geschehen über die Jahre hinweg zu dokumentieren. Für mich persönlich war es hochinteressant, die ersten Ausgaben zu sehen. Vieles davon kannte ich vorher selbst noch nicht. Viele heimische Firmen haben unser Gemeindeblatt von Anfang an mit ihren Anzeigen unterstützt. Auch das gehört für mich zur Geschichte dieses Blattes, denn ohne diese Unterstützung wäre vieles sicher nicht möglich gewesen. Damals wurde noch alles mit der Schreibmaschine getippt und die Grafiken künstlerisch skizziert. Da ging nicht einfach schnell etwas mit KI oder über ClipArt. Die erste Ausgabe wurde gerade einmal 30-mal gedruckt.

Der Grundgedanke von „Die Brücke“ ist aber bis heute geblieben. Die damaligen Herausgeber hatten sich ein gemeinsames Ziel gesetzt: „Allen Gemeindebürgern Informationen, wichtige Daten, Geschehen aus der Gemeinde, Statistiken, Jubiläen und wichtige Hinweise zu vermitteln.“ Ebenso sollte das Blatt den ortsansässigen Vereinen Gelegenheit geben, sich darzustellen und über das laufende Geschehen zu berichten. Das Ankündigen von Veranstaltungen und das Berichten über Ereignisse nach deren Durchführung war und ist ein großes Anliegen der Herausgeber. Auch die Art der Berichterstattung wurde bereits in der ersten Ausgabe festgelegt: „alle 3 Monate und politisch ganz unabhängig“. Die zitierten Zeilen stammen aus der ersten Ausgabe von 1986. Und wenn man sie heute liest, 40 Jahre später, stellt man fest, dass sich am Grundgedanken erstaunlich wenig geändert hat.

Genau das zeichnet unsere Brücke aus. Wie es schon damals so schön formuliert wurde, ist sie sehr wohl „ein Symbol der Verbindung zueinander“. Das Jubiläum ist für mich auch ein schöner Anlass, den Blick auf unsere Geschichte und unser Gemeindearchiv zu richten.

Der ehemalige Archivpfleger und Chronist der Gemeinde Bruck, Hans Huber aus Taglaching, hat sich über viele Jahre intensiv mit der Geschichte unserer Gemeinde beschäftigt. Durch seine Schriften über Denkmäler, Kirchen und Kapellen wurde vieles aus vergangenen Zeiten zusammengetragen und wertvolles Kulturgut erhalten.

Unser Archivar Robert Kotter würde sich über Unterstützung freuen. Denn es ist nicht nur wichtig, die historischen Unterlagen zu archivieren. Eben-

so wichtig ist es, ein Verwaltungsarchiv aufzubauen. Unterlagen sollen gescannt, sortiert und archiviert werden. Ziel wäre es, eine Datenbank aufzubauen und unser Archiv damit zeitgemäß zu führen.

Vielleicht gibt es in unserer Gemeinde Menschen, die Interesse an Geschichte haben, gerne mit alten Unterlagen arbeiten oder einfach Freude daran haben, etwas für die Zukunft zu bewahren. Wir würden uns sehr freuen, wenn sich Interessierte bei uns melden.

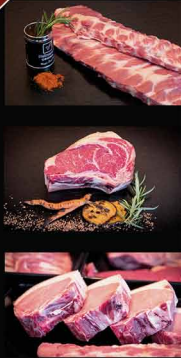
Denn auch das gehört für mich zu unserer Brücke. Sie verbindet nicht nur Menschen miteinander, sondern auch Vergangenheit und Zukunft. 40 Jahre „Die Brücke“ – das sind 40 Jahre Ehrenamt, Engagement, Geschichten und Erinnerungen aus unserer Gemeinde.

Mein herzlicher Dank gilt deshalb allen, die unser Gemeindeblatt in diesen vier Jahrzehnten mit Leben gefüllt haben und dies bis heute tun. Ich wünsche unserer Brücke, dass sie uns noch viele weitere Jahre begleitet. Mit Berichten aus unserer Gemeinde, mit Geschichten über unsere Menschen und Vereine und natürlich auch mit dem einen oder anderen neugierigen Blick auf die letzte Seite.

Katharina Dengl
Erste Bürgermeisterin

Metzgerei Heimann





Grafing
Jahnstr. 2
T.: 0 80 92 / 3 22 07

Glonn
Pfarrer-Winhart-Str. 1
T.: 0 80 92 / 30 09 34

Kirchseeon
Münchnerstr. 5
T.: 0 80 91 / 93 54



Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich!
(Termine bis einschließlich **15. September 2026**)

In der Ausgabe 157 haben wir die Rubrik „Glückwünsche“ auf Grund der aufwändigen Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung eingestellt. Nachdem die Gemeinde nun die Einwilligung der Jubilare auf schriftlichem Weg in der geforderten Form einholt, sind hier ab sofort wieder die Jubilare, die mit ihrer Veröffentlichung einverstanden sind, aufgeführt.

JUNI 2026

- | | |
|----------------|---------------------------------|
| 90. Geburtstag | Frau Therese Simon, Pullenhofen |
| 90. Geburtstag | Frau Regina Abinger, Bruck |

JULI 2026

- | | |
|------------------|---|
| 60. Hochzeitstag | Frau Anna Hornik
und Herr Ludwig Hornik, Pienzenau |
| 85. Geburtstag | Herr Helmut Reicheneder, Pienzenau |
| 80. Geburtstag | Frau Marianne Huber, Taglaching |
| 90. Geburtstag | Herr Josef Daxenbichler, Balharding |

SEPTEMBER 2026

- | | |
|------------------|--|
| 60. Hochzeitstag | Frau Rosemarie Reicheneder
und Herr Helmut Reicheneder, Pienzenau |
|------------------|--|



AUS DEM BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

NEUGESTALTUNG DES PUPPENRAUMS

Der Puppenraum konnte in diesem Jahr endlich neugestaltet werden und erstrahlt in einem freundlichen, liebevollen Ambiente. Möglich wurde dies durch die tatkräftige Mitarbeit des Elternbeirats, der durch den Aufzugsdienst Huhn sehr großzügig finanziell unterstützt wurde. Der Elternbeirat und das Kinderhausteam bedanken sich von Herzen bei Silvio Huhn für dieses wertvolle Engagement.

Ein weiterer Dank gilt dabei Manuela Dengl von der Birmoser Werbetechnik, die das Aufmaß und die kreative Gestaltung unentgeltlich übernommen hat – und mit der anschließenden professionellen Umsetzung dazu beigetragen hat, diesen schönen Ort für unsere Kinder zu schaffen.



Ein ebenso herzliches Dankeschön geht an Manfred Weinhart, der die Malerarbeiten im Puppenraum vollständig unentgeltlich übernommen und damit auch einen großen Teil zu diesem wunderschönen Ergebnis geleistet hat.



Von diesem Engagement profitieren vor allem unsere Kinder, die sich nun über einen liebevoll gestalteten Raum zum Spielen, Entdecken und Wohlfühlen freuen dürfen. Wir sagen dafür herzlichen Dank!

KINDLICHE ENTWICKLUNG BEGLEITEN UND SCHÜTZEN

Mitte Juni fand im Floriansstüberl ein informativer Elternvortrag zum Thema „Kindliche Sexualität“ statt. Die Referentin Bernadette Brod vermittelte Grundlagen zur Entwicklung von Kindern, gab Anregungen für eine altersgerechte Aufklärung und zeigte auf, wie Eltern liebevoll Grenzen setzen

und ihre Kinder stärken können. Die Teilnehmenden erhielten viele praktische Impulse für den Familienalltag und nutzten die Gelegenheit zum Austausch und für Fragen.

FAMILIENAUSFLUG ZUM DAMPFBAHNCLUB ASSLING

Am 20.06. fand der Familienausflug des Kinderhauses beim Dampfbahnclub Aßling statt. Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten zahlreiche Familien gemeinsam einen schönen Nachmittag. Ein besonderes Highlight war die Dampfbahn, die exklusiv für die Kindergartenkinder ihre Runden drehte. Bei einem gemeinsamen Picknick mit mitgebrachtem Essen sowie auf dem angrenzenden Spielplatz blieb viel Zeit zum Spielen, Austauschen und Genießen – ein rundum gelungener Ausflug für Groß und Klein.

WM IM KINDERHAUS

Auch wenn bei dieser WM die Fußballspiele sehr spät am Abend oder sogar nachts stattfanden, waren die Kinder interessiert daran, was passiert. Am Anfang wurde sich auf die Deutschlandspiele und die Länder, gegen die Deutschland gespielt hat, konzentriert. Die Kinder haben auf dem Globus geschaut, wo die Länder liegen, wie das Wetter dort ist, welche Tiere es gibt und vieles mehr.

Später wurde dann auf die Ergebnisse der Ausscheidungsspiele getippt und ein eigener WM-Pokal aus Pappmaché gebastelt. Zum Abschluss durften sich alle eine kurze Zusammenfassung des Finales mit der Pokalübergabe anschauen.

Aufzugsdienst Huhn

Reparatur - Instandhaltung - Beratung

Silvio Huhn

Birkenweg 5b
85567 Pienzenau / Bruck
0151-61478562

buero@aufzugsdienst-huhn.de
www.aufzugsdienst-huhn.de



AUF DEM WEG ZUM SCHULKIND – AKTIVITÄTEN DER VORSCHULKINDER

Mitte Juni wurden die Vorschulkinder von den Grundschulern zum Vorlesen eingeladen. Die Vorschüler durften sich auf die Schulklassen aufteilen und die Schulkinder konnten zeigen, wie gut sie bereits lesen gelernt haben.

Im Juli war es dann auch endlich so weit, und die Vorschulkinder durften ganz offiziell in den Schulalltag „hineinschnuppern“. Um schon einmal den Schulalltag kennenzulernen, konnten die Kindergartenkinder bei einer Schulstunde mitmachen.

In der Woche vom 13.07. – 17.07.26 drehte sich bei den Vorschulkindern alles um das Thema Erste Hilfe – und das auf ganz spielerische Art. Die Vorschulkinder lernten in dieser Woche, wie man Pflaster richtig aufklebt, Wunden versorgt und jemanden in die stabile Seitenlage bringt. Auch die Notrufnummern wurden geübt – denn wer helfen will, muss wissen, wen man anruft. Zum Abschluss erhielten alle Kinder eine persönliche Erste-Hilfe-Mappe und ein Teilnahmezertifikat, das sie voller Stolz ihren Eltern präsentierten.



Kurz vor Ende der Kindergartenzeit durften alle ihren Schulranzen mit ins Kinderhaus bringen. Auf dem Laufsteg wurden sie bei einem Schulranzenfest präsentiert und bewundert.

Die letzte große Aktion war die Abschiedsfeier der Vorschulkinder. Nach einer Zauberaufführung, einer Wasserschlacht im Garten und einer Stärkung mit Pizza und Eis ging es los zu einer großen Schnitzeljagd durch Alxing. Dort warteten verschiedene Rätsel und Erinnerungen an die vergangenen Kindergartenjahre auf die Kinder. Am Abend wurde dann jedes Kind im Beisein der Eltern feierlich verabschiedet. Nun heißt es: Schule, wir kommen!



Das Kinderhausteam wurde von den abgehenden Vorschulkindern reich beschenkt: Für den Garten gab es neben den Zaunlatten ein wunderschönes, großes Vogelfutterhäuschen, auf dem sich alle Vorschulkinder verewigt haben.

Ein ganz besonderes Abschiedsgeschenk war ein „Fotobuch“, das von den Kindern während der Freispielzeit komplett allein gestaltet wurde: Am Maltisch wurde, unter großer Geheimhaltung, ein Buch gefaltet und über mehrere Tage haben alle



DTS Kompressoren und Drucklufttechnik



Thomas Schamberger

e-mail: dtschamberger@web.de

Unterdorf 4
85567 Taglaching
Tel. 08092/708051
Fax 08092/708050
Mobil 0173 410 1895

Vorschulkinder sich selbst hineingemalt, damit die Erzieherinnen ein Erinnerungsbuch an die gemeinsame Zeit haben! Das war eine wunderschöne Überraschung!



FERIENZEIT UND VORFREUDE AUF DAS NÄCHSTE JAHR

Mit dem 10.08.2026 begann für das Team des Kinderhauses die Sommerpause – nach einem ereignisreichen Jahr eine wohlverdiente Erholung. Doch bereits im September (ab 01.09.2026) öffnet das BRK-Kinderhaus wieder seine Türen für altbekannte und neue Gesichter.

Der Elternbeirat 2025/2026 möchte sich hiermit herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team vom BRK-Kinderhaus Sonnenblume Alxing und natürlich den Kindern bedanken.



SCHRÄGSCHNITT

Der Blumenladen

Sabine Dengl
Gartenstraße 2
85567 Grafing
Tel.: 08092 1224



Dienstag bis Freitag:
08:30 – 13:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Samstag:
08:00 – 12:00 Uhr

- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Trauerfloristik
- Brautschmuck
- Hochzeitsdekoration



JUBILÄUMSFEST - 10 JAHRE SPIELGRUPPE ALXING

Mit einem wunderschönen Familienfest am Sportplatz in Bruck feierte die Spielgruppe Alxing unter der Leitung von Vroni Stürzer ihr 10-jähriges Bestehen. Ob beim Basteln, beim Malen, bei den Glitzer-Tattoos, beim Fußballspielen oder den vielen weiteren Spielstationen – überall wurde gelacht. Für jedes Alter war etwas dabei und die Kinder hatten sichtlich Spaß. Ein wahrer Blickfang war das liebevoll gestaltete Kuchenbuffet. Dank der vielen Kuchenspender/innen war die Auswahl riesig und ließ keine Wünsche offen.

Bürgermeisterin Katharina Dengl ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und die wertvolle Arbeit von Vroni in ihrer Ansprache zu würdigen. Auch Karin Schwäbl, eines der Gründungsmitglieder, richtete persönliche Worte an die Gäste. Dabei erinnerte sie an die Anfänge. Was einst mit den ersten Kindern Seppi, Schorschi und Elias begann, ist heute aus unserer Gemeinde nicht mehr wegzudenken.



Liebe Vroni, dein Einsatz für die Kinder, Jugendlichen und Familien unserer Gemeinde ist unbezahlbar und alles andere als selbstverständlich. Durch dich durften viele Kinder gemeinsam spielen, lachen und Freundschaften schließen. Die Spielgruppe ist nicht nur eine Spielegruppe, sondern ein Ort der Gemeinschaft und des Miteinanders.

Viele Eltern erzählten, wie schwer ihnen der Abschied fällt, wenn für ihre Familie das Kapitel Spielgruppe endet. Mit dem Kindergarten beginnt zwar ein neuer Lebensabschnitt, doch die Freundschaften, die gemeinsamen Erlebnisse und die vielen schönen Erinnerungen bleiben. Genau das zeigt, welchen besonderen Platz die Spielgruppe und vor allem du, liebe Vroni, in den Herzen vieler Familien eingenommen hast. Von Herzen vielen Dank für Alles! Schön, dass es dich gibt!



Ein Fest mit knapp 200 Gästen wäre auch ohne die zahlreichen Helferinnen und Helfer nicht möglich gewesen. Ein herzliches Dankeschön gilt außerdem dem Sportverein Bruck. Wir blicken auf einen rundum gelungenen Tag zurück, der sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Auf viele weitere Jahre Spielgruppe Alxing!

AKTIVITÄTEN DES KIJUFA-FÖRDERVEREINS BRUCK E.V.

Wir hoffen, ihr hattet alle eine schöne Sommerzeit und startet gesund in den Herbst!



Ein großer Erfolg war unser erstmals angebotener **ZUMBA Kids Tanzkurs**. Bei meist bestem Sportwetter bewegten sich 28 Kinder zu coolen Rhythmen, spaßigen Tanzliedern und original Zumba

Beats mit ganz viel Freude zur Musik. Alle kamen ins Schwitzen. Einen krönenden Abschluss gab es in der letzten Stunde, bei der alle Interessierten, sowie Eltern, Großeltern und Geschwister zuschauen oder auch mitmachen durften. Die Planungen gehen weiter und vielleicht können wir euch schon bald für den Herbst den nächsten Kurs anbieten, die Nachfrage dazu wäre groß.



Das **Zeltlager** war ein voller Erfolg, alle Plätze waren ausgebucht. Insgesamt haben 27 Kinder daran teilgenommen. Unsere Kursleiter haben sich einiges einfallen lassen: Am Freitag wurde erst mal gemeinsam das Zelt aufgebaut, es gab eine Kennenlernrunde für alle neuen Gesichter und der Abend endete mit dem Werwolf-Spiel (Rollenspiel für die ganze Gruppe), worauf sich alle schon sehr gefreut haben.

Am Samstag wurde unter anderem gemeinsam eine Fahne bemalt, Volleyball und Karten gespielt und spazieren gegangen. Später konnten die



Kinder eigene Sachen, z.B. Wikingerschach oder Spikeball ausprobieren. Am Abend gab es Stockbrot und das Werwolf-Spiel wurde wieder gewünscht.

Am Sonntag haben die Kinder die Aufgabe bekommen, 60 Challenges in 60 Minuten zu schaffen (darunter Menschenpyramide, um einen Biertisch klettern, Ententanz tanzen, Gruppenbild machen), leider haben sie dafür

10 Minuten zu lange gebraucht, durften dafür aber umgekehrt den Leiterinnen spontan Aufgaben stellen, was sehr viel Spaß gemacht hat. Am Nachmittag wurden Armbänder geknüpft sowie eine Wasserschlacht und ein Spaziergang gemacht. Am Abend war es wieder so weit, das Werwolf-Spiel stand an, diesmal haben sich die Kinder sogar eigene Rollen ausgedacht.

Am Montag haben alle zusammengeholfen und den Zeltplatz aufgeräumt, was super funktioniert hat. Gerne bieten wir das Zeltlager nächstes Jahr wieder



an und falls es noch Wünsche oder Anregungen für ein anderes **Ferienprogramm** gibt, darf man sich gerne bei der Vorstandschaft oder per Mail melden.

Unser **Herbstbasar**, am 25.09., steht kurz bevor. Wir freuen uns auf regen Besuch und sind dankbar für alle fleißigen Helferinnen und Helfer.

Die **Homepage** des Fördervereins ist nun online und auf jeden Fall einen Blick wert (www.kijufa-bruck.de). Wir haben uns bemüht, sie farbenfroh und so einfach wie möglich zu halten. Dort findet Ihr alle wichtigen Informationen rund um den Verein und die kommenden Veranstaltungen. Es ist nun möglich, sich direkt über die Homepage zu Kursen anzumelden und mit nur ein paar Klicks Vereinsmitglied zu werden. Mitglieder haben dort beispielsweise auch die Möglichkeit, ihre Adresse oder Bankverbindung zu ändern. Die Teilnahme am Basar kann dort auch durch einen Klick auf das Basarlino-Zeichen gleich gefunden und aktiviert werden.



Am 08.10 laden wir alle Mitglieder und Interessierten zu unserer **Jahreshauptversammlung** um 19.00 Uhr in das Vereinsheim nach Bruck ein. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Am 17.10. kommt das Chiemsee **Kasperltheater** mit dem Programm „Kasperl und Mucki bei der Feuerwehr“ in den Gemeindesaal nach Alxing. Alle Kinder sind dazu recht herzlich eingeladen. Mitglieder zahlen nur den halben Preis.

In den Herbstferien, am Dienstag, den 03.11., haben wir wieder ein kreatives Angebot. Bei einem **Keramikkurs** kann jeder der möchte beispielsweise einen Teller oder eine Müslischale bemalen und nachdem es gebrannt wurde mit nach Hause nehmen. Der **Schmuckkurs** wurde auch in den Herbst verschoben. Genauere Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

Am Mittwoch, den 11.11. ist der **Martinstag** und das wird ab 17.00 Uhr traditionell in der Kirche mit einem Martinsspiel gefeiert. Danach drehen alle beim Laternenzug wieder die Runde um Alxing, ehe man sich am Feuerwehrhaus mit Essen und Trinken stärken kann.

WWW.CHIEMSEE-KASPERL.DE

DER KASPERL KOMMT!

EIN BAIRISCHES
KASPERLSPIEL!



Samstag

17.10.

Einlass: 14:30Uhr

Beginn: 15:30Uhr

Die lustige Familienshow kommt:

ALXING

Gemeindesaal 1. OG, Kirchweg 2, 85567 Alxing

**Kasperl & Mucki
bei der Feuerwehr**



Ein Märchen von Stephan Mikat - geeignet ab 3 Jahre



Tickets im Vorverkauf
auf unserer Homepage
www.kijufa-bruck.de

Kijufa
Förderverein Bruck e.V.

Schon mal vorgemerkt: Am 12. März 2027 findet der **Frühjahrsbasar** statt!

Weiterhin bedanken wir uns für die großzügige Spende der Familie Dengl aus Bruck!

Und nun gratulieren wir der **Brücke** noch ganz herzlich zu ihrem **40-jährigen Jubiläum!**

„Vorm Erfolg, wie jeder weiß,
fließt ja immer sehr viel Schweiß.
Eifrig habt ihr viel geschafft!
Glück, Gesundheit und auch Kraft,
sollen weiter euch begleiten,
wie sich ändern auch die Zeiten!“
(www.versschmiede.de)

Schön, dass es euch gibt und vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Euer Förderverein



Krankengymnastik & Osteopathie

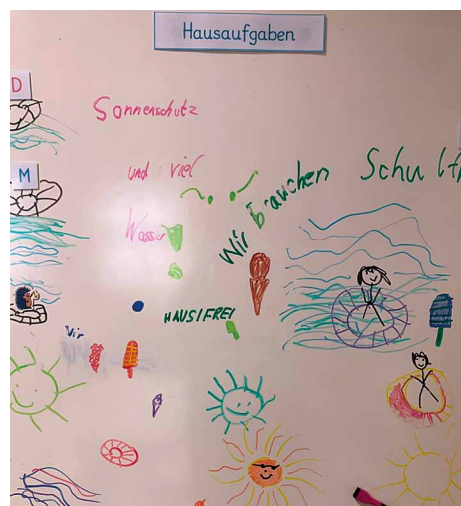
Andreas Kurz

Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de
alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

NEUES AUS DER GRUNDSCHULE MOOSACH-ALXING

HITZEWELLE IN DER SCHULE

Wir ihr alle sicher mitbekommen habt, gab es Juni und Juli eine Hitzewelle in Deutschland. Auch in der Schule war es wie in einer Sauna, unser Klassenzimmer verwandelte sich in einen Backofen. Ihr fragt euch sicher, wie wir das ausgehalten haben?



Um es zu ertragen, haben wir uns Fächer gebastelt und kleine Tisch- und Handventilatoren mitgenommen. Bald summte es in unserem Klassenzimmer wie in einem Bienenstock. Unsere Schule traf weitere Maßnahmen: Zuerst gab es nur Hausaufgabenfrei, die letzten Wochentage

dann sogar Hitzefrei. Das hatten wir noch nie! Als Ventilatoren und geschlossene Vorhänge nicht mehr gereicht haben, blieb uns nichts anderes übrig, als auf dem Pausenhof durch einen Rasensprenger zu hüpfen. Auch der Sportunterricht fiel aus und stattdessen blieben wir im Schatten auf dem Pausenhof.

Zum Glück ging die Hitzewelle wieder vorbei und wir konnten uns wieder ganz aufs Lernen konzentrieren... fürs Erste!

META-THEATER

Eine Woche nach der eben beschriebenen Hitzewelle durften wir wieder das Metatheater in Moosach besuchen. Die Vorstellung hieß diesmal „Rumpelstilzchen oder Frau Müller spinnt“. Es wurde wieder von einer einzigen Schauspielerin mit vielen cleveren Bühnentricks aufgeführt. Auch wenn das Märchen wahrscheinlich jeder kennt, war es ein einzigartiges Theaterstück, bei dem wir viel lachen konnten. Besonders gefallen hat uns, dass wir nach der Aufführung viele Fragen stellen durften und uns die Tricks erklärt wurden.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch!

BUNDESJUGENDSPIELE DER GRUNDSCHULE MOOSACH-ALXING

Am Donnerstag, den 16.07.2026, machten sich alle Kinder der Grundschule auf den Weg nach Glonn zu den Bundesjugendspielen. Zu Beginn sangen wir unseren Schulsong und wärmten uns auf. Danach führten wir verschiedene sportliche Stationen durch, z. B. Weitwurf, Weitsprung, Sprint oder Parcourslauf.

Es war ein anstrengender, aber trotzdem toller Tag, denn jeder hat sein Bestes gegeben!

Steine und mehr!



kieswerk-eisenschmid.de

containerdienst-eisenschmid.de

85665 Moosach Tel.: 0 80 91 - 76 54

WANDERTAG UND ABSCHLUSSPICKNICK DER 3. UND 4. KLASSEN

Am Montag, den 20.07.2026, waren die 3. und 4. Klassen eine große Runde in Moosach unterwegs. Wir waren sehr interessiert an der Natur und staunten über ein großes Insektenhotel. Am Ende unserer Tour kamen wir am alten Bahnhof an, kühlten uns in der Moosach ab und als Belohnung bekamen wir ein Eis.



In der Schule wieder angekommen, bauten wir unser großes Büffet auf und machten es uns auf unseren Picknickdecken gemütlich. Alle Kinder genossen das leckere Essen und feierten gemeinsam den Abschied der 4. Klasse.





ELEKTROTECHNIK WEINHART

M E I S T E R B E T R I E B

ROBERT WEINHART

Erlenring 20

85567 Bruck | OT Pienzenau

Mobil: 0177 3247733

E-Mail: info@elektrik.bayern

www.elektrik.bayern

Loxone

Registered Partner

⚡ Planung & Beratung
elektrotechnischer Anlagen

⚡ Elektroinstallation

⚡ Wartungen & Service

⚡ Smart-Home/

⚡ Steuerungstechnik

EIB KNX-Systeme

LOXONE Create Automation

Bus-Systeme

⚡ Energiespeicher

⚡ PV-Anlagen

⚡ E-Mobilität

⚡ Beleuchtungstechnik

⚡ Netzwerktechnik

Kupfer

Lichtwellenleiter

Massivparkett

Fertigparkett

Laminat

Designböden

schleifen

Beratung & Verkauf

Maschinenverleih

vorbereiten & Verlegung



Parkett

O' Murnain

Qualität, Erfahrung & Stil

Restaurierung, Pflege & Neuverlegung

Friedrich O' Murnain

Erlenring 5

85567 Pienzenau

Mobil: 0151/46151569

E-Mail: info@parkettomurnain.de

www.parkettomurnain.de

#Parkettomurnain

DIE BODEN
GESTALTER

BOD

RESTTERMINE SEPTEMBER 2026

Dienstag	15.09.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Sonntag	20.09.	ab 09.30 Uhr	Oldtimertreffen in Bruck am Feuerwehrhaus – FFW Bruck (Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 27.09.) – siehe auch Seite 58
Montag	21.09.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Dienstag	22.09.	ab 13.30 Uhr	„Kaffee, Kuchen und Ratsch“ beim Alxinger Wirt (1 Glas Sekt gratis für jeden Erstbesucher)
Donnerstag	24.09.	13.30 Uhr	Führung bei der Bäckerei Kreitmaier mit Kaffeepause in Schammach; Anmeldung erforderlich bei Christine Ametsbichler (08092 854580) oder Gabi Grünfelder (08092 31322) – Organisationsteam Senioren
Freitag	25.09.	18.00 bis 20.00 Uhr	Herbstbasar in der Gemeindehalle in Alxing – KiJuFa-Förderverein Bruck e.V.
Samstag	26.09.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck



Naturheilpraxis Tanja Grabmaier

Heilpraktikerin für Frauengesundheit,
Kinderwunsch & Heilpflanzentherapie

 www.praxis-tg.de



OKTOBER 2026

Sonntag	04.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt ; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Montag	05.10.	19.30. Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportheim Bruck – SV Bruck
Dienstag	06.10.	09.00 Uhr	Glonner Frauenfrühstück im Pfarrsaal in Glonn; Vortrag zum Thema „Samma wieda guad“ (keine Anmeldung erforderlich) – Organisationsteam Senioren
Dienstag	06.10.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Donnerstag	08.10.	19.00 Uhr	Mitgliederversammlung im Sportheim in Bruck (für Getränke und Snacks ist gesorgt) – KiJuFa-Förderverein Bruck e.V.
Freitag	09.10.	19.30 Uhr	Anfangsschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	10.10.	20.00 Uhr	Weinfest mit der Oktoberfestband „Unterbrunner Haderlumpen“ im neu gebauten Stadl beim Zäuner in Hüttelkofen – FFW Alxing
Sonntag	11.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt ; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Montag	12.10.	ab 19.00 Uhr	Kesselfleisch- und Gyrosessen sowie Kaffee und Kuchen im Stadl beim Zäuner in Hüttelkofen – FFW Alxing
Dienstag	13.10.	ab 13.30 Uhr	„Kaffee, Kuchen und Ratsch“ beim Alxinger Wirt (1 Glas Sekt gratis für jeden Erstbesucher)
Samstag	17.10.	15.30 Uhr Einlass ab 14.30 Uhr	Bairisches Kasperlspiel „Kasperl & Mucki bei der Feuerwehr“ im Gemeindesaal – KiJuFa-Förderverein Bruck e.V.

Sonntag	18.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt ; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Montag (Kirtamontag)	19.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt ; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Dienstag	20.10.	17.00 bis 19.00 Uhr	Offene Hospiz- und Palliativsprechstunde im Kompetenzzentrum in Grafing (keine Anmeldung erforderlich) – Organisationsteam Senioren
Freitag	23.10.	19.30 Uhr	Herbstschießen beim Alxinger Wirt - Schützenverein Alxing
Freitag	23.10.	19.30 Uhr	Anfangsschießen im Sportheim in Bruck – Schützenverein Bruck
Sonntag	25.10.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt ; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Samstag	31.10.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck
Samstag	31.10.	19.30 Uhr Einlass ab 18.30 Uhr	Traditionelles Schafkopfturnier beim Alxinger Wirt – Eintritt 12 €, attraktive Fleischpreise – CSU-Ortsverband Bruck




familiär · ländlich · stadtnah · www.pension-stinauer.de

Pullenhofen 4 · 85567 Grafing
Tel.: +49(0) 8092 2301771
info@pension-stinauer.de




NOVEMBER 2026

Dienstag	03.11.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	06.11.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	06.11.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportheim in Bruck – Schützenverein Bruck
Samstag	07.11.	19.00 Uhr	Feier zum 40-jährigen Jubiläum der „Brücke“ im Gemeindesaal in Alxing – Die Brücke
Sonntag	08.11.	11.30 Uhr bzw. 13.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt ; Tischreservierung erbeten unter Tel. 0171-2372139
Dienstag	10.11.	ab 13.30 Uhr	„Kaffee, Kuchen und Ratsch“ beim Alxinger Wirt (1 Glas Sekt gratis für jeden Erstbesucher)
Mittwoch	11.11.	17.00 Uhr	St. Martins-Feier in der Alxinger Kirche mit Martinsspiel und anschließendem Laternenumzug; Verpflegung am Feuerwehrhaus (bitte eigene Tasse mitbringen) – KiJuFa-Förderverein Bruck e.V.
Freitag	13.11.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	20.11.	19.30 Uhr	1. Königsschießen im Sportheim in Bruck – Schützenverein Bruck
Sonntag	22.11.	ab 09.00 Uhr	Hl. Messe in Bruck mit Gedenken an die Gefallenen und Vermissten am Kriegerdenkmal; anschließend Hauptversammlung beim Wirt in Alxing – Veteranenverein Bruck
Freitag	27.11.	19.30 Uhr	Königsschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Samstag	28.11.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck
Sonntag	29.11.	ab 18.00 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – FFW Bruck

VERANSTALTUNGSKALENDER OKTOBER BIS DEZEMBER 2026

Sonntag	29.11.	ab 18.00 Uhr	Glühweinstand am Burschnstodl in Alxing – Radfahrerverein Alxing
---------	--------	--------------	---

DEZEMBER 2026

Dienstag	01.12.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	04.12.	19.30 Uhr	2. Königsschießen im Sportheim in Bruck – Schützenverein Bruck
Sonntag	06.12.	ab 18.00 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – FFW Bruck
Sonntag	06.12.	ab 18.00 Uhr	Glühweinstand am Burschnstodl in Alxing – Radfahrerverein Alxing
Dienstag	08.12.	ab 13.30 Uhr	„Kaffee, Kuchen und Ratsch“ beim Alxinger Wirt (1 Glas Sekt gratis für jeden Erstbesucher)
Freitag	11.12.	19.30 Uhr	Packerlschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Sonntag	13.12.	ab 18.00 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – FFW Bruck
Sonntag	13.12.	ab 18.00 Uhr	Glühweinstand am Burschnstodl in Alxing – Radfahrerverein Alxing
Freitag	18.12.	19.30 Uhr	Preisschießen im Sportheim in Bruck – Schützenverein Bruck
Sonntag	20.12.	ab 18.00 Uhr	Glühweinstand am Feuerwehrhaus in Bruck – FFW Bruck
Sonntag	20.12.	ab 18.00 Uhr	Glühweinstand am Burschnstodl in Alxing – Radfahrerverein Alxing

VORSCHAU JANUAR 2027

Samstag	02.01.	ab 09.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG Sportverein Bruck
---------	--------	--------------	--

AKTUELLE INFORMATIONEN DES SV BRUCK



SOMMERFEST DER SV BRUCK KLEINFELDTEAMS MIT LEBEND-KICKERTURNIER

Am 19. Juli 2026 verwandelte sich der Sportplatz in Bruck in eine ausgelassene Festmeile: Die Kleinfeldmannschaften des SV Bruck feierten ihr traditionelles Sommerfest. Der unangefochtene Höhepunkt des Tages war das spektakuläre Lebend-Kickerturnier, das Groß und Klein auf den Rasen lockte. Insgesamt neun Teams mit jeweils fünf Spielerinnen und Spielern traten in zwei Gruppen gegeneinander an. Während in der einen Gruppe ausschließlich der Nachwuchs sein Können unter Beweis stellte, ging es in der zweiten Gruppe bunt gemischt und mit viel Ehrgeiz zur Sache.



Selbst das typisch wechselhafte Sommerwetter konnte der hervorragenden Stimmung keinen Abbruch tun. Als ein kurzes Gewitter durchzog, legten die Teams eine Pause ein – um direkt im Anschluss mit noch mehr Begeisterung, Lachen und Kampfgeist weiterzuspielen.

Auch abseits des Spielfelds blieb kein Wunsch offen: Am Grill sorgte das Verpflegungsteam für herzhaftes Spezialitäten, während die Eltern mit einer beeindruckenden Auswahl an selbstgemachten Salaten und Kuchen für das perfekte Buffet beitrugen.



Die Siegerteams im Lebend-Kickerturnier



Ein solch gelungenes Fest ist keine Selbstverständlichkeit. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Helferinnen und Helfern sowie allen Sponserinnen und Spendern. Ohne diesen großartigen ehrenamtlichen Einsatz und den starken Zusammenhalt in unserer Spielgemeinschaft wäre ein so schöner Tag für unsere Kinder und Jugendlichen nicht möglich gewesen!

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2026

Am Montag, den 05.10.2026 um 19.30 Uhr lädt der SV Bruck im Sportheim Bruck zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Rechenschaftsbericht Vorstand
- Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfung
- Entlastung der Vorstandschaft
- Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- Wünsche und Anträge

SG-MOOSACH BRUCK STARTET IN DIE NEUE SAISON

Die im letzten Jahr neu formierte Spielgemeinschaft SG Moosach/Bruck startet erneut mit 2 Teams in der A- und C-Klasse.

Die zweite Mannschaft beendete die vergangene Saison in der C-Klasse mit einem soliden 11. Platz im Mittelfeld. Die erste Mannschaft spielte eine sehr durchwachsene Saison, in der man lange gegen den Abstieg kämpfte und beendete die Spielzeit dann auf dem 9. Platz.

Mit einigen Zu- und Abgängen startet die SG jetzt in ihre zweite gemeinsame Saison, bei der vor allem für die Erste ein besseres Ergebnis als letztes Jahr angestrebt wird. Das erste Auswärtsspiel in Poing konnte mit 3:1 gewonnen werden, während die Zweite sich mit 1:3 geschlagen geben musste.

Eine Neuerung in dieser Saison ist, dass die Heimspiele der beiden Teams nicht mehr vollständig getrennt in Moosach und Bruck stattfinden. Es wird sowohl in der Hin-, als auch in der Rückrunde je zwei gemeinsame Heimspieltage in Bruck und in Moosach geben, an denen beide Mannschaften spielen. Diese Doppel-Heimspieltage finden in der Hinrunde jeweils ab 13.30 Uhr am 30.08. und 25.10. in Bruck statt, sowie am 13.09. und 27.09. in Moosach. Die übrigen Heimspiele werden weiterhin getrennt in Bruck (Sonntag, 2. Mannschaft) und Moosach (Samstag, 1. Mannschaft) ausgetragen.

Es wurden neue SG-Trikots beschafft; Fotos folgen in der nächsten Ausgabe.



TERMINE DER SPIELGEMEINSCHAFT MOOSACH/BRUCK I UND II

21.08.	20.00 Uhr	TSV Poing III : (SG) Moosach II/Bruck II
23.08.	16.00 Uhr	TSV Poing II (U23) : (SG) Moosach/Bruck
30.08.	13.30 Uhr	(SG) Moosach/Bruck : TSV Hohenbrunn <i>(in Bruck)</i>
30.08.	15.30 Uhr	(SG) Moosach II/Bruck II : ASV Glonn II <i>(in Bruck)</i>
13.09.	13.30 Uhr	(SG) Moosach/Bruck : TSV Zorneding III <i>(in Moosach)</i>
13.09.	15.30 Uhr	(SG) Moosach II/Bruck II : TSV Feldkirchen II <i>(in Moosach)</i>
20.09.	12.00 Uhr	TSV Waldtrudering III : (SG) Moosach II/Bruck II
20.09.	16.00 Uhr	TSV Waldtrudering II : (SG) Moosach/Bruck
27.09.	13.30 Uhr	(SG) Moosach/Bruck : FC Aschheim II <i>(in Moosach)</i>
27.09.	15.30 Uhr	(SG) Moosach II/Bruck II : FC Markt Schwaben II <i>(in Moosach)</i>
03.10.	13.00 Uhr	Kirchheimer SC II : (SG) Moosach/Bruck
10.10.	15.00 Uhr	(SG) Moosach/Bruck : TSV 1877 Ebersberg II
11.10.	14.00 Uhr	(SG) Moosach II/Bruck II : (SG) Plienig-Landsham/Finsing III
18.10.	13.00 Uhr	TSV Grafring II : (SG) Moosach/Bruck
18.10.	14.00 Uhr	SpVgg Heimstetten : (SG) Moosach II/Bruck II
25.10.	13.30 Uhr	(SG) Moosach/Bruck : TSV Egmating <i>(in Bruck)</i>
25.10.	15.30 Uhr	(SG) Moosach II/Bruck II : TSV Egmating III <i>(in Bruck)</i>
08.11.	14.00 Uhr	(SG) Moosach II/Bruck II : TSV Grasbrunn-Neukeferloh III
15.11.	11.00 Uhr	SC Baldham-Vaterstetten III : (SG) Moosach II/Bruck II
15.11.	13.00 Uhr	SC Baldham-Vaterstetten II : (SG) Moosach/Bruck
21.11.	15.00 Uhr	(SG) Moosach/Bruck : TSV Otterbrunn II
22.11.	14.00 Uhr	(SG) Moosach II/Bruck II : FC Ebersberg
29.11.	10.30 Uhr	TSV Grasbrunn-Neukeferloh III : (SG) Moosach II/Bruck II

Bis auf die *(in Klammern)* angegebenen Sonderfälle werden die Spiele auf getrennten Plätzen ausgetragen (siehe vorherige Seite). Die Spieltermine können durch Spielverlegungen der Vereine geändert werden. Dazu kann man sich auf der Homepage des BFV oder des TSV Moosach informieren.

AKTIVITÄTEN DER BRUCKER STOCKSCHÜTZEN

Am Sonntag, den 23.08. trafen sich bei herrlichem Wetter wieder acht Moarschaften, die um den Titel bei der jährlich stattfindenden Dorfmeisterschaft kämpften. Die bereits zum vierten Mal stattfindende Meisterschaft war spannend bis zum Schluss, da sich die in der Tabelle vorne befindenden Mannschaften erst zum Ende des Turniers hin duellierten.

Das bessere und auch an diesem Tag verdiente Ende hatte die Feuerwehr Bruck. Mit nur einer Niederlage aus 7 Spielen holte sich die Mannschaft um Siegfried Gruber, Matthias Dengl, Martin Hilger und Florian Lukas zum ersten Mal den Titel!



Der alljährlich solide vertretene Veteranenverein wurde Zweiter, der Radfahrerverein Alxing komplettierte das Stockerl und sicherte sich einen starken dritten Platz!



Im Liga-Betrieb waren die Brucker Stockschiützen letztes Jahr in die Kreisliga aufgestiegen. In zwei Turnieren (in Feldkirchen/Westerham und Bad Feilnbach) wurde heuer im Juli jeweils mit 9 Mannschaften um den Auf- oder Abstieg bzw. den Verbleib in der Liga gespielt. Nach zähem Kampf konnten die Brucker Stockschiützen den Klassenerhalt sichern, was den Verbleib in der Kreisliga bedeutete!

ERFOLGREICHE LEISTUNGSPRÜFUNG BEI DER FFW BRUCK

Im August haben 18 Feuerwehrdienstleistende der Freiwilligen Feuerwehr Bruck erfolgreich die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ abgelegt. Vorausgegangen waren drei Wochen intensiver Vorbereitung, in denen die Teilnehmer die geforderten Abläufe, Handgriffe und Kommandos trainierten. Insgesamt kamen so knapp 40 Übungsstunden je Teilnehmer zusammen.



Young Warriors
In Taglaching
 Tel/WhatsApp 015228405479
 Der Kampfsport für Kinder
kampfsport-kinder-grafing.de

Eine ganz besondere Premiere gab es dabei gleich in doppelter Hinsicht: Erstmals wurde die Leistungsprüfung mit dem neuen wasserführenden Löschgruppenfahrzeug LF20 KatS der Feuerwehr Bruck durchgeführt. Zudem absolvierte erstmals eine Gruppe die Prüfung unter Verwendung von Atemschutzgeräten, was die steigenden Anforderungen an Ausbildung und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr widerspiegelt.



Beides stellen wichtige Meilensteine in der Entwicklung der Wehr dar und sollen auch zukünftig einen professionellen und engagierten Brandschutz in

Ihr starker Partner in Grafing rund ums Thema Versicherung

Garah Kronseder

Petra Kronseder



Mannheimer Versicherung AG
Generalagentur Kronseder
Leonhardstr. 3 · 85567 Grafing
Telefon 080 92.857 25 00
kronseder@mannheimer.de
kronseder.mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des
Continentalen Versicherungsverbandes auf Gegenseitigkeit.

der Gemeinde Bruck sicherstellen. Während der Leistungsprüfung mussten Feuerwehrleute ihr Können bei einem angenommenen Löscheinsatz unter Beweis stellen. Gefordert waren der schnelle und fehlerfreie Aufbau der Wasserversorgung, das sichere Arbeiten mit den Einsatzgeräten sowie das präzise Zusammenspiel innerhalb der Mannschaft. Die Atemschutzgeräteträger mussten zusätzlich ihre Belastbarkeit und die sichere Handhabung der Ausrüstung demonstrieren.



Beratung | Neuverlegung | Badsanierung | Altbausanierung



Thomas Peschke GmbH
Fliesenlegermeisterbetrieb

Tel. +49 151 643 076 01
info@peschke-bruck.de
www.peschke-bruck.de

Dank der engagierten Vorbereitung konnten alle 18 Teilnehmer die Leistungsprüfung erfolgreich bestehen. Die Schiedsrichter der Kreisbrandinspektion Ebersberg bescheinigten den angetretenen Gruppen einen hohen Ausbildungsstand sowie eine disziplinierte und professionelle Ausführung aller Aufgaben. Die Feuerwehrführung zeigte sich mit den gezeigten Leistungen äußerst zufrieden. Gleichzeitig dankte sie allen Teilnehmern, Ausbildern und Helfern für ihren Einsatz und die investierte Freizeit. Hervorzuheben ist ebenfalls das Engagement der Gemeinde Bruck, welche eine zünftige Brotzeit im Beisein von Bürgermeisterin Katharina Dengl beisteuerte.

Mit dem erfolgreichen Ablegen der Leistungsprüfung unterstreicht die Freiwillige Feuerwehr Bruck einmal mehr ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihr Engagement für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Am 20.09. veranstaltet die FFW Bruck wieder das traditionelle Oldtimertreffen in Bruck am Feuerwehrhaus. Bei schlechtem Wetter findet das Fest eine Woche später statt.



IN BRUCK



Oldtimer Treffen

SO >> 20.09.26

AB 9:30 UHR

WEISSWURST - FRÜHSCHOPPEN

MITTAGS

SPEZIALITÄTEN VOM GRILL
FLEISCH / HENDL / STECKERLFISCH

NACHMITTAGS

KAFFEE & KUCHEN

FÜR'S KINDERPROGRAMM IST GESORGT

AUSWEICHTERMIN
BEI SCHLECHTEM WETTER
SO >> 27.09.26

SONNWENDFEIER DES CSU-ORTSVERBANDES BRUCK

Wie bereits schon seit vielen Jahren Tradition, fand am 27.06.2026 bei traumhaft schönem Wetter und sommerlichen Höchsttemperaturen die Sonnwendfeier des CSU-Ortsverbandes Bruck statt. Zahlreiche Besucher versammelten sich auf dem „Daxlhof“ in Alxing. Während sich die Kinder in der Hüpfburg aufhielten oder mit einem Steckerleis durch die Gegend sausten, konnten sich die Erwachsenen bei Essen und Trinken stärken und den schönen Sommerabend genießen.



(Foto: Stefan Rapolder)



Um ca. 21 Uhr wurde der Holzhaufen dann in Brand gesetzt und die Alxinger Feuerwehr übernahm die Brandaufsicht. Herzlichen Dank dafür! Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle auch den Wirtsleuten von Alxing, dem Ali und der Patricia mit ihrem

Team, für die gute Verpflegung. Wer nach dem Abendessen noch Lust auf etwas Süßes oder Erfrischendes hatte, konnte sich entweder ein schönes Stück Kuchen oder ein Gläschen Aperol gönnen.

Bis spät in die Nacht hinein sind die Besucher gemütlich beisammengesessen, während das Johannifeuer immer kleiner wurde. Ein herzliches Vergelts Gott geht an die Familie Ametsbichler, die uns den Platz zur Verfügung stellte und es uns ermöglicht hat, so a scheens Fest zu feiern!

AKTUELLES VOM SCHÜTZENVEREIN HUBERTUS ALXING

VEREINSAUSFLUG NACH RUHPOLDING

„Bei diesem herrlichen Sommerwetter zur Biathlonarena? Das ist doch eher etwas für den Winter!“ Etwas kritisch wurde das Ausflugsziel des Schützenvereins Hubertus Alxing betrachtet, aber weit gefehlt, die Schützen erwartete ein spannender, abwechslungsreicher Tag in der Chiemgau Arena.

Bei bestem Ausflugswetter machte sich der Schützenverein Hubertus Alxing kurz nach 8.00 Uhr vom Alxinger Wirt aus auf den Weg nach Ruhpolding. Mit dem Busunternehmen Urscher und dem Fahrer Emil begann der Vereinsausflug in bester Stimmung. Bereits während der Fahrt konnten die Teilnehmer die herrliche bayerische Landschaft genießen, ehe sie dann an der Chiemgau Arena von Ssisi herzlich begrüßt wurden.

Neben unverzichtbaren Fakten und dem geschichtlichen Hintergrund wurde man mit zahlreichen Anekdoten und kleinen Geschichten, die Chiemgau Arena betreffend, vergnüglich und kurzweilig an das Thema herangeführt. So beschrieb Sissi beispielsweise den aufmerksamen Vereinsmitgliedern eine typische Biathlonsituation: Gerade noch mit Vollgas durch die Loipe, der Puls rast – und plötzlich heißt es: Hinlegen, Gewehr nehmen und absolute Ruhe bewahren. Für einen Sportler fühlt sich das ungefähr so an, als würde man nach einem Sprint sofort versuchen, mit zitterigen Händen eine Stecknadel einzufädeln.



Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423

SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

Der eine oder andere hatte dabei auch die Gelegenheit sein über Jahre angeeignetes Fachwissen unter Beweis zu stellen. Zudem wurde schnell klar, welche Leistung und welchen Sportsgeist man aufbringen muss, um bei dieser Sportart zu brillieren.

Interessant für die Vereinsmitglieder war natürlich das Biathlonschießen. Dabei konnte man nun selbst sein Können unter Beweis stellen. Besonders bemerkenswert war die Leistung von Lisa Plattner, die volle Punktzahl erzielte und eine Medaille mitnehmen durfte.



Einen vergnüglichen und kulinarisch nicht minder beeindruckenden Ausklang fand der Tag an der fußläufig gelegenen Zirmbergalm. Wer dann noch nicht genug hatte, traf sich danach beim Alxinger Wirt auf die ein oder andere Halbe zum gemütlichen Ausklang eines lehrreichen und abwechslungsreichen Tages, der von unserem Vorstand Max Ziegler so gekonnt geplant wurde.



GARTENFEST UND SCHLAGERPARADE

Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden am 7. und 9. August 2026 beim Alxinger Wirt die Schlagerparade und das Gartenfest des Schützenvereins statt. Den Auftakt bildete am 07.08.2026 die Schlagerparade. Der Interpret Richard Stern präsentierte ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten und stimmungsvollen Schlagertiteln.



Es wurde bis in die späten Abendstunden mitgesungen, getanzt und ausgelassen gefeiert. Zusätzlich ließen sich die Besucher die Köstlichkeiten vom Grill und das Salatbuffet schmecken.

Am Sonntag fand dann das Gartenfest statt. Auch hier war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Ein besonderer Höhepunkt waren die vielen selbst gebackenen Kuchen, die von den Helferinnen und Helfern mitgebracht wurden. Ergänzt wurde das Angebot durch typische Köstlichkeiten von der Speisekarte des Alxinger Wirts. Abends gab es traditionell



saftige Grillhendl, die eine besondere Gaumenfreude darstellten. Bei kühlen Getränken und guter Musik konnten die Gäste den sommerlichen Abend genießen. Wer eine kleine Abwechslung von Bier und anderen Getränken bevorzugte, der konnte sich an der Aperolbar besonderen Freuden hingeben: Liebevoll wurden von fleißigen Helfern Prosecco Aperol und Sarti gemixt.

Auch die Kinder kamen auf ihre Kosten. Die Alxifix Hüpfburg, dem Maskottchen der Alxing-Brucker Bank, sorgte für strahlende Kinderaugen und ausgelassene Momente.

Trotz der außergewöhnlich heißen Temperaturen ließen sich die Besucher die gute Laune nicht nehmen. Beide Veranstaltungen boten eine willkommene Abwechslung zum Alltag und wurden zu geselligen Treffen, bei denen gutes Essen, Musik und Unterhaltung im Mittelpunkt standen.

So bleiben das Gartenfest und die Schlagerparade beim Alxinger Wirt als zwei rundum gelungene Sommertage in schöner Erinnerung. Nicht zu vergessen ist aber auch, dass nur durch die Zusammenarbeit vieler fleißiger Helfer und der guten Zusammenarbeit diese gelungenen Feste möglich sind.

SCHÜTZENVEREIN SUCHT MITGLIEDER

Der Schützenverein sucht motivierte Mitglieder, die Spaß am Schießsport haben. Interessierte können gerne zu einem Schießabend kommen.

125 JAHRE ALXING-BRUCKER GENOSSENSCHAFTSBANK EG

EIN JUBILÄUM VOLLER BEGEGNUNGEN UND HÖHEPUNKTE

Die Alxing-Brucker Genossenschaftsbank eG feierte ihr 125-jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Fest am Freitag, den 22. Mai 2026, am Doimahof in Bruck. Zahlreiche Gäste – darunter Mitglieder, Kunden, Geschäftspartner und Vertreter aus der Region – folgten der Einladung und machten das Jubiläum zu einem besonderen Ereignis.

Seit ihrer Gründung steht die Genossenschaftsbank für Verlässlichkeit, regionale Verbundenheit und partnerschaftliches Miteinander. Das Jubiläum bot die Gelegenheit, auf eine bewegte Geschichte zurückzublicken, in

der sich die Bank stetig weiterentwickelte und gleichzeitig ihren genossenschaftlichen Werten treu blieb.

1900/1901 Gründung des Darlehenskassen-Verein Bruck mit dem Sitz in Alxing

37 Gründungsmitglieder

Rechner: Engelbert Bauer

Vorstand: Josef Baumgartner, Balthasar Dennhauser, Dominikus Dengl, Paul Garnreiter und Johann Zäuner

Aufsichtsrat: Josef Höhenberger, Vinzenz Huber, Georg Göggerl, Andreas Schuller, Markus Stinauer, Franz Wöllinger

Wie alles begann...

Der Festtag begann am Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, der viele Besucher bereits früh zusammenbrachte und

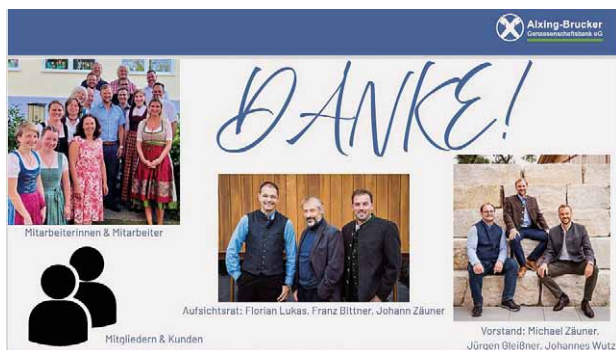
Raum für persönliche Gespräche bot. Besonders die jüngeren Gäste kamen beim liebevoll inszenierten Kasperltheater „Kasperl und der Räuber“ von Doctor Döblingers auf ihre Kosten.

Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Jugendkapelle der Glonner Musi, die mit ihrem Auftritt für beste Stimmung sorgte und das Publikum begeisterte. Am Abend folgte ein gemeinsames Abendessen, bei dem im Rahmen einer offiziellen Begrüßung die Bedeutung des Jubiläums hervorgehoben und der Dank an alle Wegbegleiter ausgesprochen wurde.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war der Kabarettauftritt von Roland Hefter, der mit seinem Programm für viele Lacher und einen gelungenen Ausklang der Feier sorgte.

Auch inhaltlich stand das Jubiläum im Zeichen von Dankbarkeit und Zuversicht. Der hauptamtliche Vorstand, Jürgen Gleißner und Johannes Wutz zusammen mit dem Aufsichtsrat Johann Zäuner, blickte gemeinsam mit den Gästen auf 125 Jahre erfolgreiche Entwicklung zurück. In dieser Zeit wurden zahlreiche Herausforderungen gemeistert, Innovationen umgesetzt und die Bank kontinuierlich an die Bedürfnisse der Region angepasst.

Die Alxinger Bank betonte dabei einmal mehr ihr Selbstverständnis als starker Partner vor Ort. Die genossenschaftlichen Werte – Nähe, Vertrauen und nachhaltiges Handeln – bildeten auch weiterhin die Grundlage ihres Wirkens.



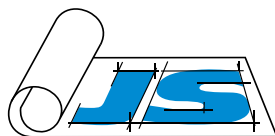
(Bilder von Marlene Schneider)

Mit großer Wertschätzung gegenüber Mitgliedern, Kunden und Mitarbeitenden sowie einem klaren Blick in

die Zukunft endete ein rundum gelungenes Jubiläumsfest, das vielen Gästen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Josef Schwäbl

staatl. gepr. Bautechniker
Bauplanung und Bauberatung



Wildaching 4 | 85567 Bruck
Tel. 0171 80 29 133 | bauplanung@schwaeb1-josef.de

Bau- und Entwässerungspläne ■ Baubegleitung
Kamerabefahrung ■ Schadensortung ■ Dichtheitsprüfung

TERMINE FÜR SENIOREN IN DER GEMEINDE

Am Donnerstag, den 24.09.2026 Führung bei der Bäckerei Kreitmaier, mit anschließender Kaffeepause

Treffpunkt um 13.30 Uhr in Schammach - Anmeldung erforderlich!

Bei Christine Ametsbichler Tel. 08092/854580 oder

Gabi Grünfelder Tel. 08092/31322

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bruck

Am Dienstag, den 06.10.2026 ab 9.00 Uhr

Glonner Frauenfrühstück (im Pfarrsaal in Glonn) mit einem Vortrag zum Thema: "Samma wieda quad?" - Keine Anmeldung erforderlich!

Am Dienstag, den 20.10.2026 von 17.00 – 19.00 Uhr

Offene Hospiz- und Palliativsprechstunde im Kompetenzzentrum in Grafing - Keine Anmeldung erforderlich!

Fragen werden gerne vom **Organisationsteam Senioren**, Christine Ametsbichler und Gabi Grünfelder, beantwortet.

ZAHNMEDIZIN
MUHR



Bettina Muhr

VON A WIE AMALGAM- SANIERUNG BIS Z WIE ZIRKONKRUNE

Unsere Zahnarztpraxis bietet ein umfangreiches Spektrum an Leistungen und Behandlungen.

Die ganze Familie ist bei uns willkommen!

Ich freue mich sehr, Sie demnächst in meiner Praxis begrüßen zu dürfen.

Ihre Zahnärztin Bettina Muhr

Termine unter
08091 563 39 80

Sprechzeiten

Mo 9 – 13 und 14 – 18 Uhr
 Di 9 – 13 Uhr
 Mi 9 – 15 Uhr
 Do 9 – 13 und 14 – 19 Uhr
 Fr nach Vereinbarung

Rathausstraße 4
 85665 Moosach/Ebersberg

www.zahnmedizin-muhr.de

VOM HOBBY ZUM TRAUMBERUF – MARLENA RIEDL

Die Brücke ist sehr froh über ihre treuen Inserenten und stellt sie darum auch gerne vor. In dieser Ausgabe berichtet Marlena Riedl über ihren Berufsweg.

Schon im Alter von 5 Jahren wusste Marlena Riedl welchen beruflichen Weg sie einmal einschlagen wollte: Sie will Friseurin werden! Was zunächst als Kindheitstraum begann, entwickelte sich über die Jahre zu einer großen Leidenschaft.

Schon früh entdeckte sie dabei ihre Freude am Flechten und Hochstecken und hatte großen Spaß daran, mit Haaren kreativ zu arbeiten. Schritt für Schritt wurde aus dieser frühen Begeisterung ihr Traumberuf.



Nach der Schulzeit begann Marlena ihre Ausbildung zur Friseurin. Nach erfolgreichem Abschluss sammelte sie zunächst in einem Gesellenjahr Berufserfahrung, bevor sie den nächsten großen Schritt wagte: die Meisterausbildung. Bereits im Alter von 20 Jahren absolvierte sie erfolgreich ihre Meisterprüfung. Für hervorragende Leistungen wurde sie zusätzlich mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung ausgezeichnet.

Auch nach ihrer Meisterprüfung war für Marlena Riedl klar, dass sie sich fachlich kontinuierlich weiterentwickeln möchte. Durch zahlreiche Weiterbildungen und Schulungen erweiterte sie ihr Wissen stetig und entdeckte dabei ihre besondere Leidenschaft für moderne Farbtechniken. Mittlerweile hat sie sich insbesondere auf Haarfarben und Farbkorrekturen spezialisiert und legt großen Wert darauf, für jede Kundin und jeden Kunden eine individuelle und perfekt passende Farblösung zu finden.

Heute bietet Marlena Riedl ein vielseitiges Leistungsspektrum an. Dazu gehören klassische Damen- und Herrenhaarschnitte, ebenso wie elegante Hochsteckfrisuren für besondere Anlässe.

Besonders am Herzen liegen ihr moderne Farbtechniken wie Balayage und AirTouch sowie individuelle Farbveränderungen und Farbkorrekturen. Mit viel Kreativität, Präzision und Fachwissen entstehen dabei individuelle Looks, die optimal zum jeweiligen Typ passen.

Ergänzend zur Haarpflege bietet Marlana auch kosmetische Leistungen an. Dazu gehört unter anderem das Färben von Augenbrauen und Wimpern, wobei sie besonderen Wert darauflegt, die Farbe harmonisch auf die jeweilige Haarfarbe und den individuellen Typ abzustimmen.



Eine Besonderheit ihres beruflichen Alltags ist die Kombination aus Anstellung und Selbstständigkeit. Diese Verbindung ermöglicht es ihr, die Leidenschaft für das Friseurhandwerk sowohl im Beruf als auch eigenständig und kreativ auszuleben.

So ist aus einem Berufswunsch, den sie bereits als kleines Mädchen hatte, über die Jahre eine echte berufliche Leidenschaft geworden und ein Traumberuf, den sie mit viel Herzblut, Kreativität und Engagement ausübt.



DIAMANTENE HOCHZEIT DES EhePAARES REICHENEDER

Ein „Diamant“ steht für Stärke, Reinheit und Unvergänglichkeit. Und so ist es schon eine Besonderheit, wenn Paare das 60-jährige Ehejubiläum feiern können.

Und das haben Rosemarie und Helmut Reicheneder auch am Mittwoch, den 2. September 2026, getan. Auf den Tag genau vor 60 Jahren haben sie in München den Bund für's Leben geschlossen, in ihrem Fall den Bund für's ganze Leben.

Kennengelernt haben sich die beiden in München, da Helmut ein Freund des Bruders von Rosemarie war. Noch durften die beiden nicht heiraten (Volljährigkeit war damals erst ab 21 Jahren) und Helmut schlief bei seinen Eltern in der Küche.

Wegen der Enge mietete er sich daraufhin ein großzügiges Gartenhaus in Ottobrunn und nachdem Rosemarie im Juli 1966 das 21. Lebensjahr vollendete, heirateten die beiden zwei Monate später und zogen gemeinsam in das Gartenhaus.

Dort fühlten sie sich wohl, da sie auch beruflich an München gebunden waren, Helmut als Heizungsbauer und Rosemarie als technische Zeichnerin. In dieser Zeit kam auch Tochter Petra zur Welt und somit lebten sie als Familie im Gartenhaus.

Trotzdem wurde es dort aber dann doch etwas zu klein und so beschloss man 1973, sich in Pienzenau niederzulassen und baute dort eine Doppelhaushälfte. Wer in München aufgewachsen ist wird im Herzen immer ein wenig „Münchner“ bleiben und so war es auch anfangs bei den beiden. Einkäufe oder der regelmäßige Besuch des Oktoberfestes führten sie immer wieder in die Stadt.

Ihre Freizeit verbrachten sie gerne mit Urlauben, wobei Kanada und Mexiko schon zu den Höhepunkten gehörten. Aber auch Italien, der Gardasee und Südtirol waren immer wieder beliebte Urlaubsziele. Wandern in den Ber-



gen, aber auch Schifahren gehörten zu den bevorzugten Freizeitaktivitäten. Tochter Petra erinnert sich heute noch an lange Tage beim Schifahren, wo sie meistens als Erste am Lift waren und Papa Helmut bis zum Abschalten des Schiliftes die Piste rauf- und runterfuhr.

Trotz der Liebe zu München sind die Reicheneders mittlerweile glücklich, nun schon seit über 50 Jahren in Pienzenau, in der Gemeinde Bruck zu leben. Das Spaziergehen bei schönem Wetter über Pullenhofen und Alxing mit dem Blick in die Berge ist für sie ein Genuss, den sie nicht mehr missen möchten. Und auch wenn sie bis zuletzt jedes Jahr auf dem Oktoberfest waren (Helmut dazu: „aber auf der echten Wies’n - nicht auf der oidn Wies’n, da ist es uns zu ruhig...“) möchten sie aus Pienzenau nicht mehr weg.



Hier ist ihr Platz und hier konnten sie jetzt ihr Jubiläum feiern. Wir gratulieren dem Ehepaar Reicheneder sehr herzlich zu 60 Jahren gemeinsamen Eheleben durch dick und dünn und wünschen ihnen weiterhin viel Freude zusammen hier in Pienzenau.

Kraftfahrzeug-Sachverständiger

VfK zertifiziert

Mitglied im Verband freier KFZ-Sachverständiger



Gerhard Wiener

KFZ-Meister

**Springlbacher Str.4
85643 Tulling**

Tel.: 08094/1071- Handv 01724922106

Fax.: 08094/905981

E-Mail.: gerhard.wiener@t-online.de

SONNENFINSTERNIS IN ALXING

Wie schon vor einiger Zeit zu den Polarlichtern zog es am 12. August wieder zahlreiche Besucher zur Alxinger Kirche, von wo aus man einen guten Platz für die anstehende Sonnenfinsternis suchte. Es waren bestimmt mehr als hundert Menschen, was zu Wagenkolonnen entlang der Straße nach Alxing führte.



Bürgermeisterin Katharina Dengl war auch überrascht über diesen Anblick. Dabei nutzten viele Sonnenfinsternis-Interessierte die wundervolle Umgebung am Kirchenberg nicht nur zur Sonnenbetrachtung, sondern auch zu dem einen oder anderen Picknick. Und der Blick von Alxing in Richtung Westen enttäuschte nicht.

Wer die Sonnenfinsternis mangels geeignetem Beobachtungsort oder fehlender Sofi-Brille nicht bestaunen konnte, der hatte in der darauffolgenden Nacht die Gelegenheit, einen wahren Sternschnuppenregen am Himmel präsentiert zu bekommen.

NEUES KREUZ UND NEUE BANK BEI WILDACHING

Wer auf der Straße von Alxing in Richtung Hüttelkofen fährt, dem fallen seit einigen Wochen mit Sicherheit ein neues Kreuz und eine neue Sitzbank an der Einfahrt nach Wildaching auf. Dabei ist es gar kein neues Kreuz, das alte wurde intensiv bearbeitet und renoviert, daher strahlt es nun in neuem Glanz. Vom alten Kreuz wurden die Jesus-Figur und die dunklen Strahlen erhalten.



Die Neugestaltung wurde gemeinsam von Familie Schmid aus Wildaching, Familie Schmid aus Pienzenau und Familie Krimplstetter aus Willing beschlossen. Die Hauptarbeit führte Hans Krimplstetter aus, der nicht nur das Kreuz renovierte, sondern auch noch eine neue Bank zum Verweilen baute. Bemalt wurde das Kreuz von Elisabeth Huber aus Rinding.

Den sehr guten Spruch auf der Bank sollte man einfach auch mal für sich selbst mitnehmen. Und der Blick von der Bank aus ist traumhaft.

Happy Holz

Georg Mair Tel.: 08092/1249
 Hamburg 1a Fax: 08092/851182
 85567 Bruck Handy: 0170/8031331

BLUMENSTREIFEN AN DER STRASSE PIENZENAU - ALXING

Seit 10 Jahren gibt es nun den blühenden Magerrasen auf dem Grünstreifen an der Straße von Pienzenau nach Alxing. Man erhoffte sich damals, dass eine Pflanzenvielfalt entsteht, die das Leben in der Natur, der Insekten, Schmetterlinge und sonstiger Lebewesen unterstützt. Zusätzlich erwartete man eine Blumenvielfalt, die das Auge der Spaziergänger und auch der Radfahrer erfreut.

Und der Streifen hat sich sehr gut entwickelt. Wenn auch durch das teilweise wuchernde Gras der Eindruck entsteht, dass die Pflanzenvielfalt eher bescheiden ist, hat unser Gemeindebürger Klaus Grünebach mit Hilfe von Computer-Tools ermittelt, dass die Vielfalt am Grünstreifen durchaus gegeben ist.

Folgende Pflanzen wurden von ihm erkannt:

- Schafgarbe
- Wiesensalbei
- weißes Labkraut
- Feinstrahl Berufkraut
- Breitwegerich
- gewöhnlicher Dost (Origanum)
- Karthäusernelke (besonders geschützt)
- gewöhnliches Leimkraut
- gewöhnlicher Hornklee
- Skabiosenflockenblume
- nesselblättrige Glockenblume
- Wasserknöterich
- Wiesenwitwenblume
- Vogelwicke
- Klatschmohn
- Natternkopf
- weißer Steinklee
- bunte Kronwicke
- Taubenskabiose
- Sichelklee
- Luzerne
- Rispenflockenblume
- großer Wiesenknopf
- Rotklee
- gemeiner Bärenklau
- Johanniskraut
- Löwenzahn
- wilde Möhre
- Habichtskraut



Blumenstreifen aktuell

Der gefährdete Ackerrittersporn, der am 7.8.2016 noch aufzufinden war, konnte aktuell leider nicht mehr entdeckt werden.



Blumenstreifen 2016 (mit rotem Ackerrittersporn)



Natur genießen.

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in unseren Landkreisen. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

www.kskmse.de

Weil's um mehr
als Geld geht.



Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

NEUES HEIZUNGSGESETZ, NEUE FÖRDERREGELN



DER ÜBERBLICK

Das alte „Heizungsgesetz“ ist abgelöst, das neue Gebäudemodernisierungsgesetz (GModG) ist in Kraft – und mit ihm gelten neue Regeln für den Austausch von Heizungen und energetische Sanierungen. Was bedeuten die neuen Regelungen für private Eigentümer? Und wie lässt sich die reformierte Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) optimal für das eigene Zuhause nutzen?



Das erklären die nächsten Montags-ImpulsE der Energieagentur
am Montag, 12. Oktober um 19 Uhr.

Unter dem Titel „Neues Heizungsgesetz, neue Förderregeln – der Überblick“ informieren die Energieberater der Energieagentur umfassend über die neuen gesetzlichen Regelungen: Welche Vorgaben gelten jetzt für den Einbau und Betrieb von Heizungsanlagen in Bestandsgebäuden?

Mit welchen Zuschüssen und Fördergeldern können Eigentümer bei Heizungstausch und Gebäudesanierung rechnen? Die Online-Veranstaltung fasst die neuen Regelungen zusammen und gibt privaten Haus- und Wohnungsbesitzern Orientierung für künftige Modernisierungen. Über einen Live-Chat können die Zuschauer ihre individuellen Fragen stellen, die im Verlauf der Veranstaltung beantwortet werden.

Die Veranstaltungsreihe „Montags-ImpulsE“ ersetzt die bisherigen „Fachgespräche Energiewende“ der Energieagentur. Wer teilnehmen will, kann sich einfach im Internet anmelden, erhält daraufhin einen Link und muss zum Veranstaltungstermin nur noch auf diesen Link klicken. Die Teilnahme ist kostenfrei und offen für alle am Thema interessierten Bürgerinnen und Bürger der Region.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung unter:

www.ea-ebe-m.de/montagsimpulse

2.120 JAHRE FÖRDERMITGLIEDSCHAFT BRK EBERSBERG

Das BRK Ebersberg sagt Danke an alle langjährigen Fördermitglieder. Bei einer großen Ehrungsveranstaltung in der Ebersberger Alm wurden 49 Damen und Herren geehrt, welche das BRK Ebersberg bereits seit 30, 40, 50 oder gar 60 Jahren finanziell unterstützen. Das sind insgesamt 2.120 Jahre Fördermitgliedschaft, welche die Arbeit des BRK erst möglich machen.



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

Gerade das Ehrenamt finanziert sich aus den Mitgliedsbeiträgen der Fördermitglieder und kann beeindruckende Zahlen vorweisen. Über 1.290 ehrenamtliche Mitglieder leisteten 2025 über 124.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit. In den 11 Bereitschaften engagieren sich 600 Ehrenamtliche u.a. bei Sanitätswachdiensten, im Katastrophenschutz, als Helfer vor Ort (die wertvolle Zeit mit fachgerechter Erster Hilfe bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes überbrücken), oder auch bei der Unterstützung von Blutspende-Terminen.

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Ebersberg Sieghartstraße 15

0 80 92 / 8 84 03

Bestattungsvorsorge

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Edling	0 80 71 / 5 26 44 40
Wasserburg am Inn	0 80 71 / 9 20 46 40
Hörlkofen	0 81 22 / 95 98 800
Höhenkirchen / Siegertsbrunn	0 81 02 / 9 98 68 77
Taufkirchen bei München	0 89 / 62 17 15 50
Vaterstetten Annahmestelle im Gartencenter Ziegltrum	0 81 06 / 3 06 21 88



Tag und Nacht erreichbar!
www.bestattungshilfe-riedl.de

Im Jugendrotkreuz sind 278 Kinder und Jugendliche in sieben örtlichen Gruppen und fünf Schulsanitätsdiensten aktiv und lernen hier motiviert die Rot Kreuz-Arbeit kennen. Bei der Wasserwacht sorgen vier Ortsgruppen mit knapp 400 aktiven Mitgliedern für die Sicherheit an den Gewässern im Landkreis und sind für die Ausbildung von Rettungsschwimmern zuständig.

Die Ehrungen wurden von Kathrin Alte, Vorsitzende des BRK-Kreisverbandes Ebersberg, Manfred Barth, Kreisgeschäftsführer, und den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der jeweiligen Städte und Gemeinden des Landkreises vorgenommen. Den Rahmen bildete ein geselliges Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung.

Aus unserer Gemeinde wurden folgende Mitglieder geehrt:



v.l.n.r. Bürgermeisterin Katharina Dengl, Zita Dengl (30 Jahre), Sebastian Höcherl (60 Jahre), Johann Ametsbichler (50 Jahre), Kathrin Alte, Johann Zäuner (50 Jahre), Dominikus Dengl (50 Jahre), Johann Simon (30 Jahre – nicht auf dem Foto)

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT

So liabe Leit,

i muass eich glei oans voraussong: heit foit mei Kommentar recht kurz aus, weil i mi ja auf de Jubiläumsfeier von da Brücke vorbereitn muass, wo i am 7. November ois absoluter Höhepunkt von dera Veranstoitung in da Oixinger Gmoahalle auftretn derf. Oiso des mit dem absoluten Höhepunkt hob i natürlich seiba erfundn, weil es gibt scho a vui andere Höhepunkte bei dera Feier.

Und desweng geh i heit a bissl sparsam mit meine Gschichtn um, damit i am 7.11. a no a bissl an Stoff hob. Ihr wissts ja, dass bei da Fuaßboi-Weitmeisterschaft drüm beim Trump in Deutschland gfuit 80 Millionen Bundestrainer gebn hot. Weil jeda woäß natürlich besser, wia ma unser Nationalmannschaft aufsteit. Und da Nagelsmann hätt des a besser befoing soin, weil sei Aufstellung war meistens a Blädsinn. Bei uns in da Brucker Gmoa is des fast ähnlich,



Ihr Fels in der Brandung.

Immer eine gute Adresse,
wenn es um finanzielle Vorsorge geht.

Vorsorge-Center Gschwendtner & Gschwendtner
Buchenweg 2, 83553 Frauenneuharting
Telefon +49 8092 247750

www.fhg-gbr.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

nur bei uns gibt's im Moment weit über 1.000 Straßenbau-Inschenöre, de olle wissen, wia ma a Straßbaumaßnahme so wia de Woidstrass in Pienzenau durchziagt. Weil de song, so wia des seit 13. Juli lafft, is des praktisch völlig foisch und des kannt ma ois vui besser organisiern und macha. Genau so a Gred kemma im Moment aber überhaupt net braucha. Weil zum oana find i, dass es pfundig lafft und de Arbeiter von der beauftragten Firma san freindli und dean ois, dass so wenig wia möglich zuagsparrt werd. Und de Hinweise, wann wo was passiert san pünktlich do und wern guat sichtbar aufgehängt. In Pienzenau is a no koana vahungert und es hot a no koane Flugzeug braucht, de Lebensmittel bei uns obwerfan. Auf jedn Foi hot unser neie Burgermoasterin, de Kethi, glei amoi an stressigen Start und lernt de harten Seitn von ihm neia Amt kenna. Aber so wias ausschaugt hot sie des mit ihre zwoa Bauhof-Mander guat im Griff.

Wia ma's bei ana Baustei gar net macha soi, ham mir am Bachfeid erlebt, wo de Glasfaserer de Teerdeckn a bissl oghobn ham. Drauf hot de Gmoa reklamiert, aber de Glasfaserer hams bisher sogar noch drei Versuche net gschaftt, dass de Strass wieder grod und eben is. Und dann is oam von de Arbeiter a no a grober Unfoi passiert, weil eam da Rüttler aufn Schädli gflong is und so a Rüttler is jetz koa leichts Gerät. Mei Tochter und mei Schwiegersohn san dann glei ois Erstheifa eigsprunga und ham an Notarzt gruafa und den Burschen versorgt. Der Arbeiter hot wirklich net guat ausgschaugt, aber er hot dann immerhin no a Reklamation zsammbrocht, wia er zu meine zwoa Familienmitglieder gsogt hot: „oiso Pizzalieferant ist schneller als Notarzt“. Do konn ma song: Humor is, wenn ma trotzdem lacht.

I hoff jetz, dass i eich am 7.11. a a bissl zum Lacha bring und vor allem hoff i, dass ihr a zahlreich kemmts. Wenns guat drauf seids griagts sogar a Autogramm von mir.

Jetzt wünsch i eich aber zerst amoi an schena Spätsommer (i werd mi hüatn und „Oidweibersommer“ song), und mit schena Sommer moan i a, dass wieder moi öfter a gscheite Ladung Regn dabei is.

Eier ergebener Gemeindebürger Xaver von und zu Brückl.

JUBILÄUMSVERANSTALTUNG

+++ EINLASSKARTEN AB SOFORT VERFÜGBAR +++

40 Jahre



DIE BRÜCKE



Am 7. November 2026 in Alxing



Alxing-Brucker
Genossenschaftsbank eG

*Das „gallische Dorf“
unter den Banken*



Seit 125 Jahren

EIGENSTÄNDIG · PERSÖNLICH · REGIONAL

Dorfstraße 8 · 85567 Bruck
Tel. 08092/33844-10

 [alxingbank](https://www.instagram.com/alxingbank)

www.alxinger-bank.de